



Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 11. Dezember 2023, 20.00 Uhr in der Rümlichhalle Schachen

Traktanden

- 1. Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027 und Budget 2024**
 - 1.1 Kenntnisnahme Bericht der Controlling-Kommission
 - 1.2 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2024–2027
 - 1.3 Genehmigung Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten
- 2. Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2024**
- 3. Beschluss über einen Sonderkredit von Fr. 990'000.00 für den Aufbau der Rümlichhalle Schachen**
- 4. Beschluss über die Aufgabe der Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG (Überführung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen)**
- 5. Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes**

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die am Versammlungstag das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung, das heisst am 6. Dezember 2023 ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde Werthenstein geregelt haben.

Die Unterlagen zu den Traktanden und das Stimmregister liegen während 16 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung Werthenstein zur Einsichtnahme auf (§ 22 Stimmrechtsgesetz bzw. Art. 19 Abs. 2 lit. c Gemeindeordnung). Die vorliegende Einladung mit dem Kurzbericht des Gemeinderates wird jeder Haushaltung zugestellt. Im Übrigen wird auf die Publikationen unter www.werthenstein.ch verwiesen.

Zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung laden wir Sie freundlich ein.

Wolhusen-Markt, 24. Oktober 2023
Gemeinderat Werthenstein

Versammlungen der Ortsparteien

Einladung zur Parteiversammlung SVP Ortspartei Werthenstein

Freitag, 24. November 2023, 19.30 Uhr, Fischebach Beizli, Schachen

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Parteiversammlung
4. Nomination Sozialvorsteher (bisher)
5. Nomination Gemeindeammann (neu)
6. Geschäfte Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023
7. Verschiedenes

Ein grosses Dankeschön an euch alle, für eure stetige Treue und grosse Unterstützung gegenüber unserer Partei.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen um ein paar diskussionsreiche und gemütliche Stunden zu verbringen!

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss serviert.

Vorstand SVP Werthenstein

Raclette-Abend Die Mitte Werthenstein

Montag, 4. Dezember 2023, 19.30 Uhr, Restaurant Kloster, Werthenstein

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Mitte Werthenstein

Gerne laden wir euch zu unserer letzten Parteiversammlung im 2023 ein.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die grosse Unterstützung während des ganzen Jahres, auf die wir immer wieder zählen dürfen. Vor dem Raclette-Vergnügen möchten wir euch über folgende Themen orientieren.

- Geschäfte Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023
- Rückblick Wahlen 2023 NR/SR
- Nomination Gemeinderatswahlen 2024
- Diverses

Wir freuen uns auf viele Besucher und verbleiben mit herzlichen Grüssen.

Die Mitte Werthenstein

Parteiversammlung FDP Ortspartei Werthenstein

Mittwoch, 29. November 2023, 20.00 Uhr, Restaurant Kloster, Werthenstein

FDP Werthenstein

Traktandum 1

Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 und Budget 2024

Das Budget 2024 der Erfolgsrechnung mit leichtem Aufwandüberschuss

Der diesjährige Budgetprozess im Spätsommer für das Jahr 2024 war wiederum geprägt von vielen Unbekannten und daraus resultierenden Unsicherheiten. Die momentane Weltwirtschaftslage mit Krieg, Klimawandel, Energieknappheit, verbunden mit Preisexplosionen und Versorgungsengpässen, lassen Ängste und grosse Verunsicherungen bei der Bevölkerung weiterhin anhalten.

Im Jahr 2024 werden zudem im Kanton Luzern wiederum bedeutende finanzielle Weichen für die Zukunft gestellt. So werden die beiden Wirkungsberichte zur AFR 18 und zum Finanzausgleich, die Teilrevision des Finanzhaushaltgesetzes und obendrauf die geplante Steuergesetzrevision 2025 erwartet.

Auf dieser Basis hat der Gemeinderat das Budget 2024 unter Berücksichtigung der vorerwähnten grossen Fremdeinflüsse erstellt und den mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplan AFP 2024 – 2027 daraus abgeleitet. Leider musste gegenüber dem laufenden Budget 2023 bei fünf von neun Globalbudgets zu den Leistungsaufträgen ein mehr oder weniger grosser Kostenanstieg zur Kenntnis genommen werden. Die Einnahmen auf der anderen Seite decken diesen Mehraufwand nicht vollumfänglich, so dass die Gemeinde Werthenstein ein Minus (Aufwandüberschuss) von rund Fr. 72'000.00 für das Jahr 2024 plant.

Ein mindestens ausgeglichener Finanzhaushalt bleibt nach wie vor das oberste Ziel des Gemeinderates. Mit dem vorliegenden Budgetergebnis wird dieser Vorgabe knapp nicht entsprochen.

Wolhusen-Markt, 10. Oktober 2023
Gemeinderat Werthenstein

Beurteilung des Budgets 2024 und der finanziellen Lage durch den Gemeinderat

Erfolgsrechnung

Das Budget der Erfolgsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 71'607.55 leicht negativ ab. Deutliche Mehrkosten zum Budget 2023 sind in folgenden Bereichen auszumachen:

- Die höheren Kosten beim Aufgabenbereich Politik und Verwaltung, verursacht durch eine leichte Pensenaufstockung, die Anpassung des Pensionskassenmodells und stetig steigende Kosten in den Leistungsgruppen Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligung.
- Der Aufgabenbereich Bau- und Infrastruktur verursacht vorwiegend bei den Infrastrukturanlagen Friedhöfe Malters und Wolhusen sowie dem Wanderweg- und Gewässerunterhalt einen Kostenanstieg.
- Beim Aufgabenbereich Bildung entsteht eine Kostensteigerung im Umfang von rund Fr. 137'000.00 oder 4.3%. Stark variierende Schülerzahlen bei Kindergarten und Primarschule sowie die Neuangliederung der Spielgruppe mit früher Sprachförderung und die schulischen Dienste sind hier die massgeblichen Kostentreiber.
- Die vier Aufgabenbereiche Sicherheit, Verkehr/Raumordnung, Volkswirtschaft und Finanzen schliessen gegenüber dem Budget 2023 tiefer ab und schmälern dementsprechend den Gesamtaufwand.

Die detaillierten Erläuterungen zu den Finanzen können den nachfolgend aufgeführten neun Aufgabenbereichen entnommen werden.

Erfolgsrechnung: Budget 2024 nach Aufgabenbereich

in 1'000 Fr.

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo
10 (1) Politik und Verwaltung	3'282	1'311	1'971
15 (2) Bau und Infrastruktur	1'512	1'107	405
20 (3) Sicherheit	230	172	58
25 (4) Bildung	6'357	3'025	3'332
30 (5) Gesundheit und Soziales	2'260	30	2'230
35 (6) Verkehr und Raumordnung	879	129	750
40 (7) Umwelt Ver- und Entsorgung	1'207	1'147	60
45 (8) Volkswirtschaft	41	163	-122
50 (9) Finanzen (ohne Ergebnis)	597	9'209	-8'612
TOTAL	16'365	16'293	72

Gestufferter Erfolgsausweis Budget 2024

in 1'000 Fr.

	Aufgabenbereich	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
30	Personalaufwand	3'093	3'173	3'413
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'272	1'216	1'322
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	625	692	712
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	71	59	67
36	Transferaufwand	7'428	7'667	7'554
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-
39	Interne Verrechnungen	2'976	3'077	3'146
	Betrieblicher Aufwand	15'465	15'884	16'214
40	Fiskalertrag	-6'799	-6'401	-6'462
41	Regalien & Konzessionen	-146	-149	-170
42	Entgelte	-1'465	-1'292	-1'456
43	Verschiedene Erträge	-13	-	-
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-57	-94	-72
46	Transferertrag	-4'596	-4'909	-4'930
47	Durchlaufende Beiträge	-	-	-
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'976	-3'077	-3'146
	Betrieblicher Ertrag	-16'052	-15'922	-16'236
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-587	-38	-22
34	Finanzaufwand	24	40	128
44	Finanzertrag	-77	-73	-56
	Finanzergebnis	-53	-33	72
	Operatives Ergebnis	-640	-71	50
38	Ausserordentlicher Aufwand	22	22	22
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
	Ausserordentliches Ergebnis	22	22	22
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-618	-49	72

Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	43	88	71
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-58	-50	-51
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	8	5	-7
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Fernwärme Schachen	-9	-10	-9
Total	-16	33	4

Investitionsrechnung: Budget 2024

Die Gesamtinvestitionen im Budgetjahr 2024 belaufen sich auf rund Fr. 2.067 Millionen Franken. Davon entfällt ein Anteil von Fr. 820'000.00 auf die beiden Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Beim Verwaltungsvermögen der Gemeinde Werthenstein verbleiben somit Investitionskosten in der Höhe von Fr. 1.247 Millionen, davon der Sonderkredit von Fr. 990'000.00 für den Aufbau der Rümlihalle im Schachen.

Investitionsrechnung: Budget 2024

Ausgaben	
Aufgabenbereich 1: Politik und Verwaltung	
Gemeindeverwaltung: Beschaffung neue Telefonanlage «Cloud-Telefonie»	Fr. 25'000.00
Aufgabenbereich 2: Bau und Infrastruktur	
Rümlihalle Schachen; Sonderkredit Aufbau Rümlihalle (Dachaufbau, WC, PV-Anlage, Sanierung)	Fr. 990'000.00
Schulhaus Markt: Sanierung Eingangstüren inkl. Schliesssystem	Fr. 140'000.00
Schulhaus Markt: 2. Phase LED (Fr. 18'000) und Zaunersatz Rasenplatz (Fr. 24'000)	Fr. 42'000.00
Aufgabenbereich 6: Verkehr und Raumordnung	
Gemeindestrassen allgemein	Fr. 50'000.00
Aufgabenbereich 7: Umwelt Ver- und Entsorgung	
WWW: Umbau Kreisel Bahnhof Wolhusen	Fr. 120'000.00
WWW: Sonderkredit Förderleitung GWPW Bergboden bis Strittenmatt 2. Etappe	Fr. 500'000.00
WWW: Ersatz Wasseruhren inkl. Reparaturmaterial	Fr. 100'000.00
GEP/Zustandsanalyse und erste Massnahmen	Fr. 100'000.00
Total Ausgaben	Fr. 2'067'000.00
Einnahmen	
Anschlussgebühren Wasser	Fr. -100'000.00
Anschlussgebühren Abwasser	Fr. -80'000.00
Total Einnahmen	Fr. -180'000.00
TOTAL Nettoinvestitionen 2024	Fr. 1'887'000.00

davon Spezialfinanzierungen Investitionsausgaben	
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	Fr. 720'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	Fr. 100'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	Fr. -
Spezialfinanzierung (SF) Fernwärme Schachen	Fr. -
Total Investitionsausgaben (-)	Fr. 820'000.00

Investitionseinnahmen	
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	Fr. - 100'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	Fr. - 80'000.00
Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	Fr. -
Spezialfinanzierung (SF) Fernwärme Schachen	Fr. -
Total Investitionseinnahmen (+)	Fr. - 180'000.00

Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027: Planungsgrundlagen

Der Aufgaben- und Finanzplan mit den entsprechenden Plangrundlagen wurde wiederum sehr vorsichtig aufgrund von Erfahrungswerten und Prognosen erstellt. Der Gemeinderat rechnet trotz zum Teil schwer vorauszusagenden Umständen mit einem moderaten Wachstum im Planungshorizont bei gleichbleibendem Steuerfuss. Der markante Zinsanstieg hält voraussichtlich an und stagniert hoffentlich auf diesem Niveau. Die negative Auswirkung auf die Darlehen ist deutlich erkennbar. Die daraus resultierenden Jahresergebnisse zeigen jedoch plus/minus eine schwarze Null. Dies hat zur Folge, dass das Eigenkapital von gut 7 Millionen Franken in den nächsten Jahren Bestand hat.

Planungsgrundlagen

Eingabe Einflussfaktoren/Plangrößen	Budget	Finanzplanjahre		
	2024	2025	2026	2027
Ø Veränderung Personalaufwand (30)		1.00 %	1.00 %	1.00 %
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)		0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)		0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung Entgelte (42)		0.50 %	0.50 %	0.50 %
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag		0.50 %	0.50 %	0.50 %

Zinssätze (für Neukredite)	2.25 %	2.25 %	2.00 %	2.00 %
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)	0.75 %	0.75 %	0.75 %	0.75 %

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Finanzplanjahre		
	2023	2024	2025	2026
Steuerfuss Gemeinde	2.15	2.15	2.15	2.15
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	2'212	2'234	2'256	2'279
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen		1.50 %	1.50 %	1.50 %
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen		2.00 %	2.00 %	2.00 %

Prognose Erfolgsrechnung

	Budget	Budget	Finanzplanjahre				
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Total Ertrag	15'994	16'292	16'449	16'919	16'806	17'059	17'327
Total Aufwand	15'945	16'364	16'585	17'013	16'791	16'896	16'987

Mehrertrag	49	0	0	0	15	163	340
Mehraufwand	0	72	136	94	0	0	0

Jahresergebnis	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Veränderung Bilanzüberschuss	49	-72	-136	-94	15	163	340
Kumuliert	49	-23	-159	-253	-237	-75	265

Saldo Bilanzüberschuss	7'337	7'265	7'129	7'035	7'051	7'213	7'553
------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Finanzkennzahlen

Die beiden Finanzkennzahlen Selbstfinanzierungsgrad und -anteil erfüllen die Vorgaben des Kantons nicht. Verantwortlich dafür sind die relativ hohen Investitionen, welche aktuell in die Bauten und Anlagen getätigt werden. Dies wiederum lässt die Nettoschuld pro Einwohner (ohne Spezialfinanzierungen) in den Jahren 2025–2028 mittelfristig über die vom Kanton geforderten Fr. 3'000.00 pro Einwohner steigen.

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)	Grenzwert	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Ø 24–29
a) Selbstfinanzierungsgrad min.*	80 %	42 %	38 %	46 %	64 %	132 %	223 %	262 %	88 %
b) Selbstfinanzierungsanteil min.*	10 %	6.0 %	5.4 %	5.4 %	2.9 %	6.5 %	7.6 %	8.8 %	6.1 %
c) Zinsbelastungsanteil max.	4 %	0.3 %	1.0 %	1.6 %	1.9 %	2.2 %	2.1 %	2.0 %	1.8 %
d) Kapitaldienstanteil max.	15 %	6.3 %	7.1 %	7.9 %	8.2 %	8.5 %	8.4 %	8.2 %	8.0 %
e) Nettoverschuldungsquotient max.	150 %	86 %	100 %	109 %	110 %	106 %	96 %	85 %	101 %
f) Nettoschuld pro Einwohner max.	2'500	3'123	3'623	3'956	4'016	3'883	3'593	3'229	3'714
g) Nettoschuld ohne SF pro Einw. max.	3'000	2'246	2'535	3'059	3'135	3'161	3'030	2'820	2'958
h) Bruttoverschuldungsanteil max.	200 %	120.5 %	127.3 %	132.3 %	129.7 %	129.3 %	122.9 %	115.3 %	126.0 %

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn Nettoschuld pro Einwohner im Ø unter 1'500 pro Einwohner liegt

Ausblick

Die nachhaltige Entwicklung der Finanzen im Planungshorizont hält den Gemeinderat auch in Zukunft nicht davon ab, haushälterisch mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen. Die gesteckten Ziele der Gemeindestrategie sind jedoch im Auge zu behalten und entsprechend umzusetzen.

Die neun Aufgabenbereiche und die zugehörigen Leistungsaufträge

Ab Seite 8

Der Aufgaben- und Finanzplan inkl. Budget wird in neun Aufgabenbereichen abgebildet. Die Aufgabenbereiche definieren die zu erbringende Leistung und das Globalbudget dazu. Die Zahlen des Budgets 2024 sind jeweils in der grau hinterlegten Spalte (B 2024*) zu finden. Zum Vergleich sind die Zahlen des Budgets 2023 und jene der Rechnung 2022 in den Spalten links davon zu entnehmen.

Unter dem Titel «Erläuterungen zu den Finanzen» ist zu erfahren, wie sich Aufwand und Ertrag im jeweiligen Aufgabenbereich entwickeln. Die Erläuterungen sind als Ergänzung zur Gesamtbeurteilung des Budgets zu verstehen.

Leistungsauftrag*

Die sechs Leistungsgruppen in diesem Aufgabenbereich decken folgende Bereiche ab:

- Gemeindeversammlung, Wahlen und Abstimmungen
- Gemeinderat / Kommissionen
- Gemeindeverwaltung
- Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligung

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zielgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann.

Der Bereich Politik und Verwaltung:

- sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide der Legislative und der Exekutive
- sorgt für rechtsstaatlich und verwaltungstechnisch korrekte Verwaltungsabläufe
- garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen
- ist für die interne und externe Kommunikation zuständig und vertritt die Gemeinde nach aussen.

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Werthenstein – eine Gemeinde, die gestaltet:

Die Gemeinde positioniert sich offen und bürgernah.

- Sie erhält die kurzen Entscheidungswege und erarbeitet sachbezogene Lösungen.
- Sie kommuniziert offen und fördert dadurch eine breite Akzeptanz.
- Sie fördert den Konsens innerhalb der Ortsparteien und politischen Organisationen.
- Sie ist offen für Anliegen, Begehren und Kritik aus der Bevölkerung.

Legislaturziele

- Die interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und in Gemeindeverbänden wird überprüft.
- Ein neues Austauschgefäss zwischen der Bevölkerung und dem Gemeinderat wird eingeführt.
- Eine Änderung des Gemeindeführungsmodells wird geprüft (Verwaltungsreform).

Lagebeurteilung

Der Fachkräftemangel wird in allen Branchen vermehrt zum Thema. Umso erfreulicher ist es, dass alle Stellen der Gemeindeverwaltung mit qualifizierten Personen besetzt werden konnten und im Jahr 2023 eine Lernende und zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen ihre Stellen bei der Gemeindeverwaltung angetreten haben.

Im Jahr 2023 wurden neue Angebote für die Bevölkerung in der Kommunikation der Gemeinde geschaffen. Mit der extra-App und der Webseite Extra-Regio kommuniziert die Gemeinde direkt und bietet gleichzeitig eine Newsplattform für Vereine und Firmen. Das Angebot wird mit regelmässigen Berichten in Grossauflagen des Entlebucher Anzeigers abgerundet. Mit diesen Massnahmen ist das Legislaturziel des neuen Austauschgefässes zwischen der Bevölkerung und dem Gemeinderat umgesetzt.

Auf die neue Legislatur per 1. September 2024 wird die Organisationsreform 2024+ umgesetzt, was zu Verschiebungen der Ressorts der Gemeinderatsmitglieder und der Aufgaben zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung führt. Mit dem angekündigten Rücktritt des Gemeindegammanns steht gleichzeitig die Übergabe im umfangreichsten Ressort an.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Solidarität unter den drei Ortsteilen	Bereitschaft, schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	In sämtlichen Organen alle drei Ortsteile einbeziehen
Chance: Abbau von Schnittstellen und Nutzung von Synergien dank Digitalisierung	Effizientere Verwaltung	hoch	Etablierung der neuen Geschäftsverwaltungssoftware
Risiko: Fachkräftemangel	Vakante Stellen und Ämter	mittel	Attraktive Arbeitsbedingungen schaffen
Chance: Überprüfung Gemeindeführungsmodell	Entflechtung von strategischen und operativen Aufgaben: Gestärkte Verwaltung, Entlastung der GR-Mitglieder im operativen Bereich. Gemeinderat kann sich vermehrt strategischen Aufgaben widmen	hoch	Gemeindeführungsreform anstossen

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B2023	B2024	P2025	P2026	P2027
Organisationsreform 2024+	Weiterführung	41	2022-2024	ER	35	6			
Erarbeitung der betrieblichen Leistungsaufträge	Planung		2025						
Einführung Cloud-Telefonanlage	Planung		2024	IR		25			
Einführung "digitaler Dorfplatz"	Abgeschlossen	20	2023	ER	20				
Legislaturwechsel mit Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates und der Kommissionen	Umsetzen		2024	ER					

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Saldo Globalbudget		1'771	1'822	1'971	8,1	1'977	1'991	2'005
Total	Aufwand	2'974	3'109	3'282	5,6			
	Ertrag	-1'203	-1'287	-1'311	1,9			
Leistungsgruppen								
Gemeinderat	Aufwand	907	843	926	9,9			
	Ertrag	-559	-566	-578	2,2			
	Saldo	348	277	348	25,6			
Gemeindeverwaltung	Aufwand	687	790	840	6,3			
	Ertrag	-617	-692	-729	5,4			
	Saldo	70	98	111	12,8			
Ergänzungsleistungen	Aufwand	1'003	1'060	1'094	3,2			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	1'003	1'060	1'094	3,2			
Prämienverbilligung	Aufwand	253	273	283	3,6			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	253	273	283	3,6			
SBB-Tageskarten	Aufwand	33	7	6	-5,1			
	Ertrag	-27	-25	0	-99,6			
	Saldo	6	-18	6	-100,0			
Übriges (Rest)	Aufwand	90	136	133	-2,5			
	Ertrag	-1	-4	-4	-5,0			
	Saldo	89	132	129	-2,4			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2021	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Ausgaben	0	0	25	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	61	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Saldo des Globalbudgets steigt um 8.1 % gegenüber dem Vorjahr auf Fr. 1'971'000.00 an. Dies entspricht rund 150'000.00 Franken gegenüber dem Budget 2023. Dieser Mehraufwand verteilt sich folgendermassen: Teuerungsausgleich der Löhne von Gemeinderat und Verwaltung, Aufstockung Verwaltung um 20 Stellenprozente, Anpassung Pensionskassenmodell, Mehraufwand EDV von rund Fr. 85'000.00; höhere Kantonsbeiträge an Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligung um rund Fr. 45'000.00; Neuorganisation SBB Tageskarten generiert keinen Gewinn mehr.

In der Investitionsrechnung ist die Umstellung Telefonanlage auf «Cloud-Telefonie» vorgesehen.

Leistungsauftrag*

Die fünf Leistungsgruppen im Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur decken folgende Bereiche ab:

- Regionales Bauamt
- Liegenschaften / Gebäude im Verwaltungsvermögen
- Liegenschaften im Finanzvermögen
- Gewässer
- Friedhof- und Bestattungswesen
- Öffentliche Anlagen / Wanderwege
- Kultur- und Sportförderung
- Grundbuch / Vermessung
- Markt- und Gewerbewesen

Die erwähnten Liegenschaften, Anlagen und Dienstleistungen sind für ein vollständiges und zeitgemässes Angebot für die breite Bevölkerung notwendig.

Der Bereich richtet die Bauten und Anlagen sowie die Dienstleistungen auf den Kundennutzen, die gleichgewichtige Entwicklung der Gemeinde und den Erhalt ökonomischer, gesellschaftlicher sowie kultureller Werte aus. Weiter sorgt der Bereich für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung.

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Werthenstein – eine Gemeinde, die zusammenhält:

Die Gemeinde fördert Aktivitäten zu Gunsten aller Bevölkerungsgruppen.

- Sie fördert ein generationenübergreifendes Zusammenleben und bietet angemessene Infrastrukturen an.
- Sie schätzt und fördert das aktive Dorf- und Vereinsleben.

Legislaturziele

- Die Überbauung Postmatte in Schachen ist fertiggestellt.
- Die Bewirtschaftung von öffentlichen Parkplätzen wird überprüft (inkl. Erlass eines Parkplatz-Reglements).
- Die Beleuchtung in sämtlichen öffentlichen Liegenschaften erfolgt mittels LED-Technologie.

Lagebeurteilung

Die Infrastruktur befindet sich in einem guten Zustand. Die Investitionen der vergangenen Jahre haben sich als zielgerichtet und nachhaltig bewährt. Es gilt, diese Infrastruktur auch künftig zu warten respektive zu unterhalten. Der Gemeinderat hat an seiner Frühlings-Klausur beschlossen, das Gemeindehaus ab 2023/24 nachhaltig zu sanieren. So soll das Gebäude in Bezug auf Energietechnik und Biodiversität zum Vorzeigeobjekt ausgestaltet werden. Dieses Vorhaben muss leider ins Jahr 2025 verschoben werden. Anstelle dessen wird der Um- und Aufbau der Rümlihalle Schachen realisiert. Der Bedarf an Räumlichkeiten für Musikschule, Kindergarten und Spielgruppe ist dringend gegeben. Gleichzeitig kann dem langersehten Wunsch der Bevölkerung "Errichten eines öffentlichen WC's" entsprochen werden. Mit dem Bau einer Solaranlage auf dem Rümlihallendach leistet die Gemeinde Werthenstein einen aktiven Beitrag zur schwierigen Klimasituation.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bauamt Wolhusen-Werthenstein-Doppleschwand ist eine professionelle Abwicklung der Baubewilligungsverfahren weiterhin sichergestellt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gesundes Wachstum verbessert Situation der Bauten und Anlagen	Unterhalt ohne zusätzliche Mehrkosten möglich	mittel	Nutzen des Potenzials für Innenentwicklung
Risiko: Liegenschafts- und Anlagenunterhalt aus finanziellen Überlegungen vernachlässigen	Wertverlust der Liegenschaften und Anlagen, Investitionsstau	mittel	Liegenschafts- und Anlagenunterhalt im Mehrjahresprogramm berücksichtigen und planen
Risiko: Umsetzung Gewässerschutzmassnahmen Kleine Emme verzögert sich	Nicht planbare Hochwasserschäden	hoch	Mit politischer Einflussnahme auf eine baldige Umsetzung gemäss kantonaler Aufgaben- und Finanzreform 18 drängen

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
-----------------------	--------	--------------	----------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

Sanierung Gemeindehaus (Planungskredit)	Planung	650	2023-2025	IR	50		900		
Schulhaus Schachen: Teilersatz Storen	Umsetzung	30	2023	IR	30				
Gemeindebauten Schachen: Ersatz LED-Beleuchtung	Umsetzung	40	2023	IR	40				
Mehrweckhalle Schachen: Rissanierung (Hallenboden und Aussenplätze)	Umsetzung	20	2023	IR	20				
Umbau Rümlihalle mit öffentlicher WC-Anlage und Solardach	Umsetzung		2024	IR		990			
Schulhaus Markt: Ersatz LED-Beleuchtung	Umsetzung	55	2023/2024	IR	55	42			
Schulhaus Markt: Neues Schliesssystem inkl. Türen	Umsetzung	50	2023/2024	IR	50	140			

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Saldo Globalbudget		373	378	405	7,1	439	477	479
Total	Aufwand	1'467	1'492	1'512	1,3			
	Ertrag	-1'094	-1'114	-1'107	-0,6			
Leistungsgruppen								
Regionales Bauamt	Aufwand	103	114	99	-13,5			
	Ertrag	-48	-70	-56	-20,0			
	Saldo	55	44	43	-3,3			
Bauten & Anlagen im Verwaltungsvermögen	Aufwand	984	1'002	1'009	0,6			
	Ertrag	-984	-1'002	-1'009	0,6			
	Saldo	0	0	0	0			
Friedhof & Bestattung	Aufwand	59	41	50	23,1			
	Ertrag	-5	-6	-5	0			
	Saldo	54	35	45	26,7			
Friedhof Werthenstein (Spezialfinanzierung)	Aufwand	40	35	36	1,5			
	Ertrag	-40	-35	-36	1,5			
	Saldo	0	0	0	0			
Übriges (Rest)	Aufwand	279	300	318	6,3			
	Ertrag	-15	-1	-1	-24,1			
	Saldo	264	299	317	6,4			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Ausgaben	96	245	1'132	462	1'050	400	500
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	96	245	1'132	462	1'050	400	500

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Kosten der Leistungsgruppe (Kostenstelle) "Bauten & Anlagen im Verwaltungsvermögen" werden komplett auf die jeweiligen Kostenträger überwält. Die Kostensteigerung gegenüber dem Budget 2023 ist hier mit 0.6 % geringfügig. Der Nettoaufwand des regionalen Bauamtes erfährt gegenüber 2023 eine Einsparung von rund 13.5 %. Die Kosten an den Unterhalt der Friedhöfe Werthenstein, Malters und Wolhusen fallen netto rund Fr. 10'000.00 oder 26.7 % höher aus, als im Vorjahr. Unter Übriges sind für Wanderwege und Gewässerunterhalt wiederum mehr Ausgaben vorgesehen. Somit resultiert ein Anstieg des Globalbudget-Saldos von Fr. 27'000.00 oder 7.1 %

Investitionen: Werterhaltende Massnahmen fallen beim Schulhaus-Markt an. Die Sanierung des Gemeindehauses wird ins Jahr 2025 hinausgeschoben. Anstelle wird der Um- und Aufbau der Rümlihalle (siehe Massnahmen und Projekte) im 2024 als dringender erachtet.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Sicherheit ist in drei Leistungsgruppen unterteilt und umfasst die Bereiche:

- Feuerwehr
- Zivil- und Bevölkerungsschutz
- Militärwesen

Die öffentliche Sicherheit ist ein Bereich oder Oberbegriff, von dem erwartet wird, dass alle Teilbereiche organisiert sind, funktionieren und in einem vertretbaren Masse Kosten generieren. Der Bereich koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung wie Zivil- und Bevölkerungsschutz, Feuerwehr und Schiesswesen.

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Die Gemeinde Werthenstein ist offen und kooperativ für sinnvolle Zusammenarbeitsformen mit anderen Gemeinden. Wir arbeiten deshalb weiterhin eng mit unseren regionalen Nachbarn und Gemeindeverbänden zusammen.

Lagebeurteilung

Die Zusammenarbeit in den Bereichen Feuerwehr mit den Gemeinden Malters und Wolhusen läuft gut. Die spezielle Gemeindestruktur mit den drei Dorfteilen lässt jedoch nach wie vor kein kostendeckendes Feuerwehrwesen zu. Mit der Anpassung respektive Erhöhung der Feuerwehr Ersatzabgaben ab 1. Januar 2022 konnte jedoch ein Schritt in die richtige Richtung gemacht werden.

Die regionale Zivilschutzorganisation ZSO Entlebuch leistet sehr gute Dienste und hat sich in den vergangenen Jahren bei Grossereignissen ausgezeichnet. Da die Bestände jedoch stark rückläufig sind, erfolgte ein Zusammenschluss der vier Zivilschutzorganisationen Sursee, Wiggertal, Napf und Entlebuch zur ZSO Nord-West per 1. Januar 2023. Die jeweiligen Kommando- und Materialstandorte blieben bestehen. Diese neue schlagkräftige Organisation im Westgürtel des Kantons ist gut gestartet, muss sich nun bewähren und notwendiges Optimierungspotenzial ausschöpfen.

Das Schiesswesen ist nach wie vor über den Gemeindeverband Schiessanlage Blindei Wolhusen organisiert und funktioniert bestens.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Regionale Zusammenarbeit erhöht die Bereitschaft und Flexibilität	Erhöhte Sicherheit für die Bevölkerung bei Ereignissen	mittel	Zusammenarbeit laufend fördern und damit stärken
Risiko: Geringer Einfluss bei Entscheidungen, da die Gemeinde Werthenstein immer in der Minderheit ist	Entscheide müssen akzeptiert werden, Abhängigkeit gross	mittel	Interessenvertreter der Gemeinde Werthenstein müssen sich weiterhin mit aller Kraft in den einzelnen Organisationen eingeben.

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Gemäss Planung der Standortgemeinden und Gemeindeverbänden	laufend	gem. Budget	jährlich	ER	Budget	Budget	AFP	AFP	AFP
Zivilschutzorganisation Entlebuch: Zusammenschluss mit den Organisationen Wiggertal, Sursee und Napf	Umgesetzt		2022-2023	ER					

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Saldo Globalbudget		44	89	58	-35,5	58	58	59
Total	Aufwand	221	243	230	-5,3			
	Ertrag	-177	-154	-172	12,3			
Leistungsgruppen								
Feuerwehr	Aufwand	153	171	170	-0,5			
	Ertrag	-169	-150	-169	13,0			
	Saldo	16	21	1	-95,9			
Zivilschutz	Aufwand	58	44	51	16,7			
	Ertrag	-8	-4	-3	-17,2			
	Saldo	50	40	48	19,9			
Übriges (Rest)	Aufwand	8	28	9	-69,1			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	8	28	9	-69,1			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	2026**	P 2027**
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget schliesst mit rund Fr. 31'000.00 oder 35.5 % weniger Nettoaufwand ab, als noch im Vorjahr. Leicht weniger Aufwand dafür deutlich mehr Ersatzabgaben im Feuerwehrewesen tragen erheblich dazu bei. Der neu organisierte Zivilschutz kann nach dem Einführungsjahr nicht ganz mit der prognostizierten Einsparung rechnen. Die Investitionen im Jahr 2023 von rund Fr. 20'000.00 beim Schützenhaus Blandei fallen weg. Dementsprechend fällt deutlich weniger Aufwand an.

Investitionsrechnung: Im Jahr 2024 fallen im Bereich Sicherheit keine Investitionen an.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung ist in neun Leistungsgruppen gegliedert und umfasst die Bereiche:

- Spielgruppe (Frühe Sprachförderung)
- Kindergarten
- Primarstufe
- Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- Schulische Dienste
- Schulgesundheitsdienst
- Sekundarstufe in Wolhusen und Malters
- Musikschule Region Malters
- Sonderschulung
- Kantonsschule
- Schulleitung / Bildungskommission

Der Bereich organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und der kommunalen Verordnung über die Bildungskommission. Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Werthenstein – eine Gemeinde, die vorausschaut:

Die Gemeinde richtet sich auf die Zukunft aus.

- Sie schafft optimale Bedingungen für qualitativ gute Schulen.

Werthenstein – eine Gemeinde, die gestaltet:

Die Gemeinde positioniert sich offen und bürgernah.

- Sie ist offen für Anliegen, Begehren und Kritik aus der Bevölkerung.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Werthenstein führt einzig im Dorfteil Schachen eine eigene Primarschule (Spielgruppe, Kindergarten bis und mit 6. Klasse). Die Volksschule ist gut positioniert, was durch die externen Evaluationen bestätigt wurde. Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen, ist es dringend notwendig, zusätzliche finanzielle Mittel zu sprechen.

Die Anstellung des neuen Schulleiters auf das Schuljahr 2023/2024 ist sehr erfreulich und garantiert eine hohe Kontinuität für die Schule. Der Schulleiter kennt die Herausforderungen bestens, kennt aber auch die Schwachstellen und kann so optimale Verbesserungen in Zusammenarbeit mit dem Lehrkörper erarbeiten.

Die Zusammenarbeit mit den drei Nachbargemeinden im Bereich Bildung funktioniert dank stetigem Austausch innerhalb der verantwortlichen Behörden sehr gut. Die schulischen Dienste sind über Willisau organisiert.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Gesunde Bevölkerungsentwicklung durch optimierte Ortsplanung und Steigerung der Attraktivität	Anstieg der Schülerzahlen durch Neuzuzüger	mittel	Schulraumplanung ist mittel- bis langfristig bereits passiert
Chance/Risiko: Tagesstrukturen	Erhöhung Steuersubstrat / kann auch Kostentreiber sein	mittel	Optimierung des Angebotes
Risiko: Anstieg Schülerzahlen mit ungleichen Jahrgängen	Höhere Kosten durch mehr Abteilungen und zusätzlichem Schulraum. Mit AFR 18 kann es zu Ausgleichszahlungen bei Unterbestand kommen.	hoch	Durch Einführung des mehrklassigen Stufensystems wird diesem Risiko entgegengewirkt. Diese Massnahme greift seit rund 8 Jahren und hat sich bewährt.

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Saldo Globalbudget		3'168	3'195	3'332	4,3	3'359	3'403	3'399
Total	Aufwand	6'115	6'251	6'357	1,7			
	Ertrag	-2'947	-3'056	-3'025	-1,0			
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand	618	681	860	26,2			
	Ertrag	-282	-345	-436	26,6			
	Saldo	336	336	424	25,8			
Primarschule	Aufwand	2'692	2'761	2'816	2,0			
	Ertrag	-1'288	-1'344	-1'262	-6,1			
	Saldo	1'404	1'417	1'554	9,7			
Sekundarschule	Aufwand	1'352	1'416	1'175	-17,1			
	Ertrag	-707	-744	-613	-17,7			
	Saldo	645	672	562	-16,4			
Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen	Aufwand	127	121	116	-4,0			
	Ertrag	-63	-55	-58	5,5			
	Saldo	64	66	58	-11,9			
Schulleitung / Sekretariat	Aufwand	205	192	216	12,4			
	Ertrag	-205	-192	-216	12,4			
	Saldo	0	0	0	0			
Schülertransport	Aufwand	143	156	154	-1,0			
	Ertrag	-143	-156	-154	-1,0			
	Saldo	0	0	0	0			
Musikschule	Aufwand	306	178	157	-11,6			
	Ertrag	-33	-15	-11	-23,1			
	Saldo	273	163	146	-10,6			
Schulische Dienste	Aufwand	478	533	573	7,5			
	Ertrag	-88	-95	-100	5,3			
	Saldo	390	438	473	8,0			
Übriges (Rest)	Aufwand	190	213	290	36,2			
	Ertrag	-134	-110	-175	58,1			
	Saldo	56	103	115	12,5			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Ausgaben	31	70	0		0	0	0
Einnahmen	0	0	0		0	0	0
Nettoinvestitionen	31	70	0		0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Saldo des Globalbudgets Bildung erfährt wiederum einen Kostenanstieg von Fr. 137'000.00 oder 4.3 %. Durch stagnierende Schülerzahlen an der eigens geführten Schule im Dorf Schachen sind hier nur marginale Änderungen auszumachen. Vielmehr schlagen die Schulgeldzahlungen an unsere Nachbargemeinden zu Buche. So verdoppelt sich zum Beispiel die Anzahl Kindergartenkinder im Schulkreis Wolhusen-Markt im aktuellen Schuljahr. Bei der Primarschule zeigt sich ein ähnlicher aber etwas abgeschwächter Trend, hingegen wirkt sich die Sekundarschule mit deutlich weniger Schüler positiv aus. Kostentreibend sind unter anderem auch die Neuangliederung der Spielgruppe mit der frühen Sprachförderung, sowie die Schulischen Dienste. Erfreut darf festgestellt werden, dass sich der Zusammenschluss zur «Musikschule Region Malters» auch finanziell bewährt hat.

Investitionsrechnung: Im Jahr 2024 fallen im Bereich Bildung keine Investitionen an.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst sechs Leitungsgruppen mit den Bereichen:

- Kindes- und Erwachsenenschutz
- Kranken- und Pflegeheime
- Spitex
- Gesundheitswesen allgemein
- Leistungen an das Alter
- Alimentenbevorschussung und -inkasso
- Tagesfamilien
- Arbeitslosenfürsorge
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Sozialamt
- allgemeine Fürsorge
- Betreuungsgutscheine

Gemäss kantonalem Sozialhilfegesetz ist das Ziel der Sozialhilfe, die Hilfsbedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen von Hilfsbedürftigkeit zu mildern und zu beseitigen, die Eigenverantwortung, die Selbständigkeit und die berufliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote von Kleinkinder- bis Altersbetreuung (gemäss Altersleitbild) zur Verfügung stehen und die entsprechenden Bedürfnisse wahrgenommen werden.

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Werthenstein – eine Gemeinde, die vorausschaut:

Die Gemeinde fördert Aktivitäten zu Gunsten aller Bevölkerungsgruppen:

- Sie fördert ein generationenübergreifendes Zusammenleben und bietet angemessene Infrastrukturen an.
- Sie schätzt und fördert das aktive Dorf- und Vereinsleben.
- Sie unterstützt das ambulante und stationäre Pflegeangebot auf kommunaler und regionaler Ebene.

Legislaturziele

- Sie unterstützt die Neuorganisation der Betreuung im Vorschulalter.
- Gemeinsam mit der Gemeinde Wolhusen fördert sie die Integration von Menschen mit Integrationshintergrund in einem Vereins-Projekt

Lagebeurteilung

Die Sozialhilfequote hat sich auf bestehendem Niveau stabilisiert. Die Auswirkungen des Ukraine Kriegs sind aktuell noch nicht abschätzbar. Zu bemerken ist hingegen die zunehmende Komplexität der Fälle.

Im Kindes- und Erwachsenenschutz stagnieren die neuen Fälle quantitativ auf einem konstant hohen Niveau. Die Meldungen betreffen dabei Kinder und Erwachsene in gleichem Umfang. Wo immer möglich, werden Fälle an die freiwillige Beratung des SoBZ oder andere subsidiäre Angebote vermittelt.

Das seit 2020 bestehende Angebot «Drehscheibe 65+» berät AHV-Rentnerinnen und Rentner in diversen Alltags- und Sozialversicherungsfragen und schafft Zugang zu weiteren Angeboten und Unterstützungsleistungen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausreichende Gesundheitsversorgung	Ermöglicht das Wohnen in der Gemeinde Werthenstein bis ins hohe Alter	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, stetige Entwicklung
Risiko: Steigende Fallzahlen im Sozialbereich	steigende Kosten	mittel	Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen und Sozialpartnern im Sozialbereich
Chance: Förderung Integration	Optimale Integration von ausländischen Personen in die Gesellschaft	mittel	Umsetzung Leistungsvereinbarung Verein WiN Integration Wolhusen Werthenstein

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Betreuungsgutscheine	Weiterführung	20	2020 – 2024	ER	30	50			
Integration der ausländischen Bevölkerung (Verein WiN)	Weiterführung	40	2017 – 2024	ER	4	8			

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Saldo Globalbudget		2'012	2'209	2'230	1.0	2'228	2'226	2'223
Total	Aufwand	2'157	2'269	2'260	-0,4			
	Ertrag	-145	-60	-30	-50,0			
Leistungsgruppen								
Kindes- und Erwachsenenschutzwesen	Aufwand	182	196	199	1,8			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	182	196	199	1,8			
Pflegeheime (Restfinanzierung Langzeitpflege)	Aufwand	604	601	591	-1,7			
	Ertrag	-2	0	0	0			
	Saldo	602	601	591	-1,7			
Haus- und Krankenpflege (Spitex)	Aufwand	228	231	223	-3,4			
	Ertrag	-19	0	0	0			
	Saldo	209	231	223	-3,4			
Fürsorge	Aufwand	819	907	936	3,2			
	Ertrag	-91	-30	-30	0			
	Saldo	728	877	906	3,3			
Alimentenhilfe	Aufwand	46	58	46	-21,0			
	Ertrag	-31	-30	0	-100,0			
	Saldo	15	28	46	64,0			
Übriges (Rest)	Aufwand	275	276	265	-4,0			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	275	276	265	-4,0			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Saldo des Globalbudgets erfährt nur gerade eine Kostensteigerung von 1 % oder Fr. 21'000.00. Im Vergleich zum Vorjahr konnte bei allen Leistungsgruppen plus/minus 0 budgetieren. Eine Ausnahme bildet die deutliche Zunahme im Bereich Betreuungsgutscheine (freiwillige Fürsorge). Wenn man bedenkt, dass die Kosten bei der Gesundheit und Fürsorge stetig steigen (Stichwort «Krankenkassenprämien»), so darf dieses Ergebnis als äusserst positiv gewertet werden.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Verkehr und Raumordnung umfasst vier Leistungsgruppen mit den Bereichen:

- Gemeindestrassen / Plätze
- Güter- und Privatstrassen
- Winterdienst
- Strassenbeleuchtung
- Öffentlicher- und Regionalverkehr
- Raumordnung

Mobilität ist ein Grundbedürfnis unserer Gesellschaft. Von der Erreichbarkeit unserer Gemeinde hängt im wirtschaftlichen und privaten Bereich sehr viel ab. Wir gewährleisten die Funktions- und Leistungsfähigkeit unseres gesamten Strassennetzes durch zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Wir richten die raumrelevante Entwicklung auf die Gemeindestrategie aus und unterstützen im Rahmen unserer Möglichkeiten den öffentlichen Regionalverkehr.

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Werthenstein – eine Gemeinde, die vorausschaut:

Die Gemeinde richtet sich auf die Zukunft aus:

- Sie strebt einen ausgewogenen Mix zwischen Wohnen und Arbeiten an.
- Sie setzt sich für kurze Wege zwischen Wohnen und Arbeiten ein (langfristig ausgeglichener Pendlersaldo).

Werthenstein – eine Gemeinde, die erreichbar ist:

Die Gemeinde macht sich für eine bedürfnisgerechte Verkehrserschliessung stark.

- Sie setzt sich für den Erhalt des guten ÖV-Angebots ein.
- Sie fördert die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden.
- Sie sichert den Erhalt des attraktiven Wanderwegnetzes.

Legislaturziele

- Das neue BZR inkl. Zonenplan treten in Kraft und die Gewässerräume sind ausgeschieden.
- Der neu organisierte Werkdienst hat sich etabliert.

Lagebeurteilung

Durch einen gezielten baulichen und betrieblichen Unterhalt verfügen wir über ein intaktes Gemeinde- und Güterstrassennetz. Die Mehrjahresplanung hilft uns dabei, die baulichen Unterhaltsarbeiten priorisiert zu planen und auszuführen. Der aufgestockte Werkdienst ist bedürfnisgerecht organisiert und hat sich entsprechend bewährt.

Mit der laufenden Ortsplanungsrevision werden die neuen Vorgaben von Bund und Kanton umgesetzt. Gleichzeitig geht es darum, die räumliche Entwicklung in die gewünschte Richtung zu steuern. Das Auflageverfahren ist zwischenzeitlich abgeschlossen, so dass an der Gemeindeversammlung vom 30. Oktober 2023 das ganze Revisionspaket zur Abstimmung vorgelegt werden konnte.

Die Region Luzern West startet das Projekt "Wege zur Hochbreitbandversorgung". Der Gemeinderat ist sich über die Notwendigkeit einig und hat mittels Absichtserklärung seine Mitwirkung bestätigt. Nach sehr umfangreichen Vorarbeiten im Vorfeld kommt das Projekt nun in die Endphase, das heisst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Werthenstein werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024 über das erforderliche Reglement befinden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Sicheres und gut ausgebautes kommunales Strassen- und Erschliessungsnetz sowie einen attraktiven ÖV	Weitere Ansiedelung von Gewerbe und Zunahme der Wohnbevölkerung	hoch	Konsequente Bau- und Unterhaltsstrategie und aktives Mitwirken bei der Planung und Umsetzung des ÖV-Angebotes
Risiko: Zunahme des Individualverkehrs	Stau und Verkehrsbehinderungen	hoch	Werbung für ÖV-Angebot machen
Chance: Entwicklung der ansässigen Gewerbebetriebe	Verdichtung der Arbeitszonen	hoch	Berücksichtigung im laufenden Ortsplanungsverfahren

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Überprüfung kommunales Strassennetz	Planung		2020 – 2024						
Gemeindestrassen allgemein	Umsetzung		2024	IR		50			
Strassengenossenschaft Staldig; Beitrag an Schwändi- und Staldigmoosstrasse	Umsetzung	58	2023	IR	58				
Öffentliche Beleuchtung; Ersatz auf LED	Umsetzung	100	2023	IR	100				
Ortsplanungsrevision / Ausscheidung Gewässerräume	Umsetzung		2019 – 2023	IR	30				
Projekt Hochbreitbandversorgung der Region Luzern West	Planung	41	2022 – 2023	ER	25	25	270		

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Saldo Globalbudget		743	787	750	-4,7	754	787	809
Total	Aufwand	900	921	879	-4,5			
	Ertrag	-157	-134	-129	-3,7			
Leistungsgruppen								
Gemeindestrassen	Aufwand	339	345	287	-16,9			
	Ertrag	-36	0	0	-7,8			
	Saldo	303	345	287	-16,9			
Güterstrassen	Aufwand	124	99	105	6,2			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	124	99	105	6,2			
Regionalverkehr (ÖV)	Aufwand	239	240	241	0,3			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	239	240	241	0,3			
Übriges (Rest)	Aufwand	196	237	246	4,2			
	Ertrag	-120	-134	-129	-3,7			
	Saldo	76	103	117	14,3			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Ausgaben	76	188	50	-375	400	400	400
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	76	188	50	-375	420	400	400

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Kosten innerhalb des Globalbudgets fallen um 4.7 % oder Fr. 37'000.00 weniger hoch aus im Vergleich zum Vorjahr. Hauptgrund sind deutlich weniger Umlagen verursacht durch den Werkdienst. Die Kosten in den Bereichen Winterdienst, Beleuchtung und Güterstrassen steigen nur marginal im Jahr 2024. Wie schon im Jahr 2023 sind im Budget 2024 Fr. 24'900.00 vorgesehen für Projektkosten «Prioris» (Hochbreitbandversorgung). Unter "Übriges" zeigt der Abschreibungsbedarf der Ortsplanung (Investitionsrechnung) seine Wirkung.

Investitionsrechnung: Im Jahr 2024 sind nur gerade Fr. 50'000.00 für Gemeindestrassen allgemein vorgesehen. Grössere Sanierungskosten für das Gemeindestrassennetz sind ab 2025 vorgesehen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt / Ver- und Entsorgung umfasst vier Leistungsgruppen mit den Bereichen:

- Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)
- Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)
- Natur- und Landschaftsschutz
- Übriger Umweltschutz

Der Bereich organisiert, plant und sichert die Ver- und Entsorgung in der Gemeinde nachhaltig durch stetigen Unterhalt und Erneuerung der Anlagen und Leitungen. Bei der Auslegung der kommunalen Reglemente und der übergeordneten Gesetzgebung ist besonders auf den Umweltschutz zu achten.

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Werthenstein – eine Gemeinde, die vorausschaut:

Die Gemeinde richtet sich auf die Zukunft aus:

- Sie setzt sich für kurze Wege zwischen Wohnen und Arbeiten ein (langfristig ausgeglichener Pendlersaldo).
- Sie fördert das Bewusstsein und die Eigenverantwortung in Umweltfragen, insbesondere im Bereich der Ver- und Entsorgung.

Werthenstein – eine Gemeinde, die zusammenhält:

Die Gemeinde fördert die Aktivitäten zu Gunsten aller Bevölkerungsgruppen:

- Sie fördert ein generationenübergreifendes Zusammenleben und bietet angemessene Infrastrukturen an

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Werthenstein verfügt über eine eigene Wasserversorgung. Sie versorgt hauptsächlich den Gemeindeteil Wolhusen-Markt, weite Teile von Wolhusen und ein kleineres Gebiet von Ruswil. Diverse Grossprojekte zur Verbesserung der Versorgungssicherheit stehen kurz vor dem Abschluss oder werden im Jahr 2024 fertiggestellt. Die steigenden Kosten hierzu machen eine weitere Erhöhung des Wasserzinses von momentan Fr. 1.20 / m3 unabdingbar.

In den beiden Gemeindeteilen Werthenstein-Oberdorf und Schachen ist die Wasserversorgung durch private Genossenschaften sichergestellt. Die Qualität und Versorgungssicherheit im ganzen Gemeinde- und Versorgungsgebiet ist überdurchschnittlich hoch.

Das Konzept über die generelle Entwässerungsplanung (GEP) sieht im Jahr 2024 den Abschluss der Zustandsaufnahmen und erste Massnahmen daraus vor. Die Abwasserbeseitigung erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften des Kantons. Im Jahr 2024 werden die Gebühren, welche die Gemeinde für den Unterhalt und Erhalt inkl. Rückstellungen der Anlagen vereinnahmt durch das Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger überprüft und neu berechnet.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Attraktivität steigern durch qualitativ nachhaltige Ver- und Entsorgung	Bevölkerung fühlt sich dauerhaft gut versorgt	hoch	Erneuerung und Unterhalt der Anlagen und Leitungen kostenbewusst planen und ausführen
Risiko: Umwelteinflüsse / Unwetter / Katastrophen	Überdurchschnittliche, nicht planbare Kosten für Reparatur und Wiederinstandstellung	mittel	Vorsorgliche Massnahmen nur sehr bedingt möglich

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
WV: Sonderkredit Bergboden / Strittenmatt / Berghof	Umsetzung	1'519	2022 – 2024	IR	377	500			
WV: Umbau Kreisel Bahnhof Wolhusen	Umsetzung	270	2023 – 2024	IR	150	120			
WV: Leitung Ebnet; Be- und Entlüftungsschächte	Umsetzung	40	2023	IR	40				
WV: Ersatz Brunnenstube Schneeloch	Umsetzung	40	2023	IR	40				

WV: Ersatz Hydrantenober- teile	Umsetzung	20	2023	IR	20			
WV: Ersatz Wasseruhren	Umsetzung		2022 – 2024	IR	100	100		
WV: Neues Leitsystem	Umsetzung	90	2023	IR	90			
Abwasser: Erschliessung Obermoos und Zustandsana- lyse GEP	Umsetzung	300	2023	IR	300			
GEP: Abschluss Zustandsana- lyse inkl. erste Massnahmen	Umsetzung	100	2024	IR		100		
Biodiversität in allen Ortsteilen	Umsetzung	17		ER		17		
Unwetterereignisse 2020/2021	Umsetzung		2021 - 2023	IR				

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Saldo Globalbudget		6	11	60	450,0	58	56	38
Total	Aufwand	1'029	1'024	1'207	17,9			
	Ertrag	-1'023	-1'013	-1'147	13,3			
Leistungsgruppen								
Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	546	537	595	10,7			
	Ertrag	-546	-537	-595	10,7			
	Saldo	0	0	0	0			
Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	364	369	379	2,8			
	Ertrag	-364	-369	-379	2,8			
	Saldo	0	0	0	0			
Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	Aufwand	98	97	122	26,6			
	Ertrag	-93	-87	-84	-2,9			
	Saldo	5	10	38	299,0			
Übriges (Rest)	Aufwand	20	21	111	422,7			
	Ertrag	-20	-20	-89	348,7			
	Saldo	0	1	22	1'437,2			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2022	B 2023*	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Ausgaben	1'580	1'117	820	-26.6	50	50	50
Einnahmen	-596	-180	-180	0	-230	-230	-180
Nettoinvestitionen	984	937	640	-31.7	-180	-180	-130

Erläuterungen zu den Finanzen

Die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall werden über Gebühren finanziert und belasten die Erfolgsrechnung nicht. Die Umsetzung des Biodiversitätsprojekts in den drei Ortsteilen wird sich auf netto ca. Fr. 17'000.00 belaufen. Neu werden die Aufwendungen des Werkdienstes betreffend «Entsorgung» von rund Fr. 24'000.00 unter Übriges abgerechnet.

Spezialfinanzierung Wasserversorgung: Entnahme Fr. 71'262.05 / Guthaben bzw. Eigenkapital Fr. 14'453.55

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung: Einlage Fr. 50'698.20 / Guthaben bzw. Eigenkapital Fr. 2'478'754.40

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung: Einlage Fr. 7'432.85 / Guthaben bzw. Eigenkapital Fr. 65'246.56

Investitionsrechnung: Gesamthaft fallen bei den beiden Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Jahr 2024 Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 640'000.00 an. Die Details sind unter Massnahmen und Projekte ersichtlich.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Volkswirtschaft umfasst drei Leistungsgruppen mit den Bereichen:

- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Jagd, Fischerei
- Energie

Die Förderung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen ist in der heutigen Zeit eine sehr wichtige Aufgabe. Eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft erhöht die Lebensqualität der Menschen in unserer Gemeinde. Die Berücksichtigung des einheimischen Gewerbes und das Konsumieren der Produkte aus der Region stärken die Arbeitsplätze der Gemeinde und wirken sich auch positiv auf die Finanzen der Gemeinde aus.

Der Aufgabenbereich Volkswirtschaft:

- fördert und unterstützt erneuerbare Energien
- unterstützt eine nachhaltige Landwirtschaft
- begleitet ökologische Projekte (zur Förderung der Biodiversität und Artenvielfalt)
- setzt sich für eine tierfreundliche Jagd ein
- koordiniert den Unterhalt der Schutzwälder
- unterstützt strukturverbessernde Massnahmen

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Werthenstein – eine Gemeinde, die vorausschauet:

Die Gemeinde richtet sich auf die Zukunft aus:

- Sie strebt ein ausgewogenes Zusammenleben zwischen Menschen und Umwelt an.
- Sie klärt die Bedürfnisse der Bewohner ab und setzt sich für angemessene Lösungen ein.
- Der Kontakt zu unseren Industrie- und Gewerbebetrieben wird aktiv gelebt.

Werthenstein – eine Gemeinde, die gestaltet:

Die Gemeinde positioniert sich offen und bürgernah:

- Sie kommuniziert offen und fördert dadurch eine breite Akzeptanz.
- Sie will die Eigenverantwortung von Menschen fördern.
- Sie fördert die Vernetzung / Ökologisierung weiterhin.

Lagebeurteilung

Gemeinden sollen sich zu ihrem eigenen Vorteil entwickeln können, aber nicht um jeden Preis. Dazu braucht es Weitsicht und Vernunft. Eine gesunde und vielfältige Natur ist unsere Lebensgrundlage. Sie sorgt für saubere Luft, Trinkwasser, Bestäubung und fruchtbare Böden und sichert uns so unsere Ernährung.

Eine Umfrage bei der Schweizer Bevölkerung hat gezeigt, dass viele Menschen wegen der Umwelt besorgt sind und sich mehr Natur wünschen.

Die Gemeinde möchte mit gutem Beispiel vorangehen und mit Biodiversität-Projekten einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

So fördern wir nicht nur die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren, sondern bereichern das Leben jedes einzelnen Bürgers und gehen auf die Wünsche unserer Mitmenschen ein.

Bei den Infrastruktur-Projekten der Gemeinde, werden die Energieeffizienz und die Biodiversität in die Pläne mit einbezogen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Wohn- und Arbeitsort mit Qualität	Die Bevölkerung fühlt sich wohl und kann sich gut erholen.	hoch	Förderung von ökologischen Projekten mit Einbezug von Kindern und Eltern.
Risiko: Kosten, die von der Gemeinde getragen werden müssen und trotzdem ist man abhängig von den kantonalen Behörden.	Keinen oder bedingten Einfluss auf Kosten	mittel	Gemeindevertretung in das entsprechende Gremium einbringen und so Einfluss nehmen.

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Jährlich stattfindende Feierabendgespräche	Umsetzung								

Biodiversitätsprojekte (LA Umwelt Ver- und Entsorgung) und Energieeffizienz fördern	Umsetzung		auf Weiteres						
---	-----------	--	--------------	--	--	--	--	--	--

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Saldo Globalbudget		-89	-73	-122	67,3	-123	-125	-126
Total	Aufwand	70	88	41	-53,7			
	Ertrag	-159	-161	-163	1,0			
Leistungsgruppen								
Volkswirtschaft	Aufwand	44	64	18	-72,0			
	Ertrag	0	0	0	0			
	Saldo	44	64	18	-72,0			
Konzessionen	Aufwand	0	0	0	0			
	Ertrag	-137	-141	-142	1,1			
	Saldo	-137	-141	-142	1,1			
Übriges (Rest)	Aufwand	25	24	23	-3,8			
	Ertrag	-22	-20	-21	0,5			
	Saldo	3	4	2	-30,7			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Wie die CKW mitteilen, darf im Vergleich zum Vorjahr mit rund Fr. 2'000.00 mehr Konzessionseinnahmen gerechnet werden. Zusammen mit den Einsparungen bei der Leistungsgruppe Volkswirtschaft (keine Beiträge an Hof- und Stallsanierungen) resultiert unter dem Strich im Globalbudget ein um 67.3 % oder Fr. 49'000.00 höherer Ertrag im Vergleich zum Budget 2023.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst sieben Leistungsgruppen in den Bereichen:

- Finanzen / Buchhaltung
- Steuern / Sondersteuern
- Kapital- und Zinsendienst
- Abschreibungen
- Regionales Steueramt Malters
- Betreibungsamt

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung verständlicher und klarer Entscheidungsgrundlagen zuhanden Gemeindeversammlung, Kontrollorgane und Gemeinderat. Ausserdem obliegt ihm die Hoheit über die Steueranlagungen respektive Steuerbezug in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalen Steueramt Malters. Die Gemeinde geht mit den finanziellen Mitteln sorgsam um und strebt einen nachhaltigen, ausgeglichenen Finanzhaushalt an.

Bezug zu

Gemeindestrategie / Legislaturprogramm

Werthenstein – eine Gemeinde, die vorausschaut:

Die Gemeinde richtet sich auf die Zukunft aus:

- Sie strebt einen ausgewogenen Mix zwischen Wohnen und Arbeiten an.

Werthenstein – eine Gemeinde, die gestaltet:

Die Gemeinde positioniert sich offen und bürgernah:

- Sie erhält die kurzen Entscheidungswege und erarbeitet sachbezogene Lösungen.

Legislaturziel

- Der aktuelle Steuerfuss (2.15 Einheiten) wird beibehalten.

Lagebeurteilung

Die neue Rechnungslegung nach HRM2 ist vollends eingeführt und hat sich bewährt. Wir befinden uns immer noch in der Stabilisierungsphase. Der Aufwand für die Finanzverantwortlichen ist deutlich gestiegen. Die neue Rechnungslegung ist jedoch transparenter und vereinfacht der Exekutive die Steuerung durch die verschiedenen Führungsinstrumente, wie Leistungsaufträge, die dazugehörigen Globalbudgets und den mehrjährigen Aufgaben- und Finanzplan (AFP).

Die Steuererträge der Gemeinde Werthenstein sind in den letzten Jahren stetig und nachhaltig gestiegen, leider aber auch die Ausgaben. Trotz kurzfristig aufgetretener Schwankungen bei den Steuereinnahmen juristischer Personen (Firmen) kann am aktuellen Gemeinde-Steuerfuss von 2.15 Einheiten auch im Budgetjahr 2024 festgehalten werden. Die Wirkungsberichte zum kantonalen Finanzausgleich und zur AFR 18 erfahren eine Verzögerung. Die Ergebnisse werden im 2. Quartal 2024 erwartet.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Positive Entwicklung Finanzhaushalt im Einklang mit Schaffung von attraktivem Wohn- und Arbeitsumfeld	Halten und Zuzug von potenziellen Steuerzahlern	hoch	Attraktivität erhalten respektive erhöhen
Risiko: neue Sparprogramme Kanton	Kostenabwälzungen auf Gemeinde	hoch	Aktive Eingabe bei Vernehmlassungen und stützen der regionalen Verbände
Risiko: Anstieg Zinsniveau	Steigende Kosten aufgrund Verschuldung	hoch	Weiterer Schuldenabbau, sonst nicht beeinflussbar
Risiko: Sinkende Finanzausgleichszahlungen	Aufwandüberschüsse	mittel	Vorausschauende Finanzplanung

Massnahmen und Projekte

Kosten (in 1'000 Fr.)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027
Aufgaben- und Finanzplan	laufend		2024-2027	ER/IR					

Entwicklung der Finanzen in der Erfolgsrechnung

Kosten (in 1'000 Fr.)		R 2022	B 2023	B 2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P2027**
Saldo Globalbudget		-8'644	-8'468	-8'612	1,7	-8'623	-8'790	-8'911
Total	Aufwand	578	549	597	8,7			
	Ertrag	-9'222	-9'017	-9'209	2,1			
Leistungsgruppen								
Regionales Steueramt	Aufwand	115	113	115	2,0			
	Ertrag	-61	-55	-58	5,5			
	Saldo	54	58	57	-1,4			
Gemeindebuchhaltung	Aufwand	170	171	149	-12,6			
	Ertrag	-170	-171	-149	-12,6			
	Saldo	0	0	0	0			
Gemeindesteuern	Aufwand	93	54	35	-36,0			
	Ertrag	-6'649	-6'242	-6'314	1,2			
	Saldo	-6'556	-6'188	-6'279	1,5			
Sondersteuern	Aufwand	20	26	20	-22,4			
	Ertrag	-162	-169	-160	-5,3			
	Saldo	-142	-143	-140	-2,2			
Finanzausgleich	Aufwand	104	104	102	-2,0			
	Ertrag	-1'885	-2'081	-2'214	6,4			
	Saldo	-1'781	-1'977	-2'112	6,8			
Kapital- und Zinsdienst	Aufwand	52	67	152	125,6			
	Ertrag	-291	-299	-314	4,8			
	Saldo	-239	-232	-162	-30,0			
Übrigens (Rest)	Aufwand	23	14	24	71,0			
	Ertrag	-2	0	0	0			
	Saldo	21	14	24	71,0			

Entwicklung der Finanzen in der Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (in 1'000 Fr.)	R 2022	B 2023	B2024*	Abw. in %	P 2025**	P 2026**	P 2027**
Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Finanzen

Trotz kurzfristiger Einbussen bei den Steuererträgen «juristischer Personen» darf der Gemeinderat für das Jahr 2024 wiederum netto rund Fr. 90'000.00 mehr Gemeindesteuern budgetieren. Die Sondersteuern (vorwiegend Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern) sind nach wie vor schwierig vorauszusagen zumal der Gemeinde nur gerade 30 % (AFR 18) der Erträge verbleiben. Aus dem Finanzausgleich (Ressourcen) wird eine Nachzahlung (2. Tranche) von rund Fr. 130'000.00 fällig (Systemanpassung Nettovermögenserträge). Die stetige Erhöhung der Leitzinsen durch die Nationalbank führt dazu, dass die auslaufenden Bankdarlehen künftig markant höhere Zinsen verursachen. Der Gemeinderat muss feststellen, dass die Summe aller Ausgaben innerhalb der 9 Globalbudgets durch das Ertragstotal nicht ganz gedeckt wird und somit mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung 2024 von Fr. 71'607.55 gerechnet werden muss.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Werthenstein

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2024 der Gemeinde Werthenstein beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig. Die sachliche Richtigkeit sowie die finanzielle und wirtschaftliche Vertretbarkeit erachten wir als erfüllt.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.15 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 71'607.55 inkl. einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten, Investitionsausgaben von Fr. 2'067'000.00 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

6110 Wolhusen, 24. Oktober 2023

Die Controllingkommission

Präsident

Nicolas Kälin

Mitglied

Roland Bachmann

Mitglied

Andreas Thalmann

Kontrollbericht Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget sowie Aufgaben- und Finanzplan des Vorjahres

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 31. Januar 2023 zum Budget 2023 sowie zum Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2023 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2023–2026 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 31. Januar 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Antrag des Gemeinderates

1. Der Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 sowie zum Budget mit einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten sei zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 bis 2027 sei zur Kenntnis zu nehmen.
3. Das Budget für das Jahr 2024 sei mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 71'607.55, Investitionsausgaben von Fr. 2'067'000.00, einem Steuerfuss von 2.15 Einheiten (wie bisher) sowie den politischen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu beschliessen.

Traktandum 2

Bestimmung der externen Revisionsstelle für das Jahr 2024

In der Gemeinde Werthenstein ist nach Art. 30 der Gemeindeordnung eine externe Revisionsstelle zuständig, die Jahresrechnung und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Seit der Einführung der externen Revisionsstelle per 1. Januar 2017 ist die BDO AG mit Sitz in Luzern, Landenbergstrasse 34, als Revisionsstelle bestimmt. Die externe Revisionsstelle ist jährlich durch die Gemeindeversammlung zu bestimmen (Art. 4 und Art. 14 Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung).

Antrag des Gemeinderates

Die BDO AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Landenbergstrasse 34, Luzern, sei als externe Revisionsstelle für das Jahr 2024 zu bestimmen.

Traktandum 3

Beschluss über einen Sonderkredit von Fr. 990'000.00 für den Aufbau der Rümlichhalle Schachen

Ausgangslage

Bei der Rümlichhalle in Schachen aus dem Jahre 1989 sollen einzelne Räume umgenutzt werden. Im Dachgeschoss über dem Geräteraum und der Küche war bis anhin die Tagesstruktur untergebracht. Die Tagesstrukturen sind seit dem Start des Schuljahres 2023/24 im Kindergartengebäude in der bisherigen Wohnung untergebracht. Damit konnte in der Rümlichhalle Platz geschaffen werden, um zwei kleinere und ein grösserer Gruppenraum für die Musikschule sowie die Schule einzubauen. Diese Räume werden benötigt, damit insbesondere für den Musikunterricht die notwendigen Räume zur Verfügung gestellt werden können. Damit die neuen Gruppenräume bis an die Aussenwand genutzt werden können, wird das Dach angehoben und wird neu von aussen als Lukarne sichtbar.

Dem Ortsteil Schachen fehlen öffentliche Toiletten. Bei der Rümlichhalle bietet sich an, den heutigen Feuerwehr-Aufenthaltsraum umzufunktionieren. Neben der neuen hindernisfreien Unisex-Toilette bleibt genügend Fläche, um der Feuerwehr weiterhin einen Rückzugsraum zu bieten. Die bestehende Toilette der Feuerwehr wird umgebaut.

Die Dachflächen bei der Rümlichhalle sind für eine PV-Anlage optimal ausgerichtet. Die grössere Hauptfläche liegt Richtung Südost, die kleinere Fläche Richtung Nordwesten. Es bietet sich an, die grosszügige Dachfläche zu nutzen und den gewonnenen Solarstrom für die Schulanlage einzusetzen.

Die Rümlichhalle ist in die Jahre gekommen. Es besteht Handlungsbedarf an diversen Orten und Bauteilen. Mit dem Aufbau der Lukarne und der neuen PV-Anlage entstehen Ressourcen, welche für weitere Arbeiten genutzt werden können. Es macht Sinn, anstehende Sanierungsarbeiten zusammen zu nehmen, um Kosten zu optimieren.

Projektbeschreibung

Der Gemeinderat hat die ME Architektur & Design GmbH, Grindel 1, Ruswil, beauftragt, ein Projekt mit dem Dachaufbau für die drei Gruppenräume, der öffentlichen Toilette, der Photovoltaikanlage und der Sanierung auszuarbeiten.

Teilprojekt 1 – Dachaufbau

Lukarne

Die neue Lukarne wird als Flachdach ausgebildet und mit PV-Modulen eingedeckt. Die Frontfläche besteht hauptsächlich aus drei grosszügigen Holz-Metall-Fenstern, welche die neuen Zimmer mit natürlichem Licht versorgen.

Trennwände/Deckenverkleidung

Die Trennwände fangen die Binder statisch ab und übertragen die Kräfte auf die Betondecke. Zusätzlich muss die Betondecke mit einer Klebarmierung verstärkt werden. Die Trennwände erfüllen nach SIA 181 die mittleren schallakustischen Anforderungen für Musikzimmer. Die neue Deckenverkleidung im Bereich der Lukarne hat raumakustische Eigenschaften.

Dachfenster

Drei bestehende Dachfenster können am heutigen Standort bleiben. Die drei Dachfenster, welche sich im Bereich der neuen Lukarne befinden, werden nach oben versetzt und versorgen den neuen Korridor mit Sonnenlicht.

Heizung

Die drei Gruppenräume im Dachgeschoss auf die bestehende Bodenheizung einzubauen, birgt die Gefahr, dass die einzelnen Räume nicht reguliert werden können und dies zu Unbehaglichkeiten führen kann. Bei Bedarf können später drei Heizkörper installiert und einzeln reguliert werden.

Elektro

Die neuen Zimmer werden mit neuen Leuchten und EDV ausgestattet. Der Motorantrieb der Storen wird mit Funk bedient. Optional können die Storen automatisiert werden und zum Beispiel mit einem Windwächter gegen starken Wind geschützt werden.

Teilprojekt 2 – Öffentliche Toilette

Eingang

Bei einem bestehenden Fenster wird die Türöffnung herausgeschnitten und das Gewände mit Holz ergänzt und farblich angepasst. Die Höhe des bestehenden Terrains vor dem Eingang wird auf die Höhe des neuen WC-Bodens angepasst.

Boden/Wände/Decke

In der neuen Leichtbautrennwand werden die Abwasserleitungen geführt und über den Aufenthaltsraum in den Technikraum geleitet. Bei der Toilette werden alle Wände und der Boden mit Platten verlegt. Mit einer heruntergehängten Decke wird die Raumhöhe reduziert und die bestehenden Leitungen verdeckt. Beim Feuerwehr-Aufenthaltsraum sind keine weiteren baulichen Massnahmen vorgesehen.

Ausstattung und Elektro

Die öffentliche Toilette wird mit einem Waschbecken, einer Toilette, der üblichen Einrichtung und allen Komponenten für eine hindernisfreie WC-Anlage ausgestattet. Die öffentliche Toilette wird mit Leuchten ausgestattet. Der Feuerwehr-Aufenthaltsraum wird den neuen Gegebenheiten angepasst.

Teilprojekt 3 – PV-Anlage

Massnahmen

Die Überprüfung des Tragwerks hat ergeben, dass die Sparrenpfettenlage im Bereich über der Bühne verstärkt werden muss, um die Zusatzlasten der PV-Anlage zu tragen. Auch ohne neue PV-Anlage wird empfohlen, das Dach in diesem Bereich zu ertüchtigen, da die neusten Normen nicht mehr eingehalten werden.

PV-Anlage

Über das ganze Dach wird eine Aufdach-Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von ca. 140 kWp. installiert.

Elektro

Damit die ganze Schulanlage vom gewonnenen Strom profitieren kann, werden die verschiedenen Elektrozähler zusammengeschlossen und die ursprüngliche Verteilung mehrheitlich erneuert.

Teilprojekt 4 – Sanierungen

Äussere Malerarbeiten

Es bietet sich an, die Fassade neu zu streichen, wenn das Baugerüst steht.

Lamellenstoren Halle

Die Lamellenstoren bei den grossen Fenstern sind teilweise stark beschädigt oder defekt. Die Storen und die verwitterte Holzverkleidung über den Storen werden ersetzt.

Garderoben

Die Duscharmaturen bei den Schüलगarderoben sind veraltet und es ist schwierig die Armaturen zu reparieren oder Ersatzteile zu erhalten. Aufputz Duschpanelen sollen die eingebauten Armaturen ersetzen und auf den neusten Stand bringen. Gleichzeitig werden die leistungsintensiven Leuchten in den Garderobenräumen ersetzt.

Bühnenvorhänge

Die ursprünglichen Bühnenvorhänge weisen Risse auf und sind an den exponierten Stellen stark verblichen. Ein Ersatz drängt sich auf.

Diverses

Im Technikraum hat es diverse ungebrauchte Heizungsinstallationen, welche rückgebaut und entsorgt werden. Die beiden brachliegenden Kamine werden ebenfalls zurückgebaut, um keinen Schattenwurf auf der PV-Anlage zu generieren. Der Spengler kontrolliert die Dachrinnen und ersetzt sie bei Bedarf. Die verbogenen Metallgitter beim Vorplatz werden ersetzt.

Kostenschätzung

Die Kosten für das vorstehende Aufbau- und Sanierungsprojekt der Rümlihalle hat die ME Architektur & Design GmbH, Ruswil, mit der Kostenschätzung vom 11. Oktober 2023 geschätzt. Der Voranschlag lässt sich wie folgt zusammenfassen (Werte inkl. MWSt):

	Teilprojekt 1: Dachaufbau	Teilprojekt 2: Öffentliche Toilette	Teilprojekt 3: PV-Anlage	Teilprojekt 4: Sanierungen	Total
1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 12'000	Fr. 14'000	Fr. 3'000	Fr. 2'000	Fr. 31'000
2 Gebäude	Fr. 319'000	Fr. 45'000	Fr. 367'000	Fr. 169'000	Fr. 900'000
4 Umgebung		Fr. 4'000			Fr. 4'000
5 Baunebenkosten	Fr. 6'000	Fr. 3'000	Fr. 2'500	Fr. 1'500	Fr. 13'000
9 Ausstattung				Fr. 42'000	
Total Aufwand	Fr. 337'000	Fr. 66'000	Fr. 372'500	Fr. 214'500	Fr. 990'000

Der Betrag von Fr. 990'000.00 ist im Budget 2024 als Investitionsausgabe vorgesehen.

Folgaufwendungen und -erträge

Förderbeitrag

Für die Realisierung der Photovoltaikanlage ist mit einem Förderbeitrag von knapp Fr. 44'000.00 als Einmalvergütung (EIV) zu rechnen. Dieser Betrag ist in der obenstehenden Zusammenstellung nicht enthalten, da die Gemeindeversammlung jeweils über den Bruttobetrag zu entscheiden hat.

Stromproduktion

Die geplante Photovoltaikanlage hat eine Leistung vom ca. 140 kWp. Somit darf mit einer durchschnittlichen Jahresleistung vom 130'000 kWh gerechnet werden. Der Strom wird soweit möglich zur Deckung des Eigenbedarfs der Gemeindebauten in Schachen (Kindergartengebäude, Schulhaus, Rümlihalle und Zivilschutzanlage) eingesetzt. Der überschüssige Strom wird eingespielen. Die letzten publizierten Einspeisepreise der CKW lag bei 7.166 Rappen pro kWh (Stand 3. Quartal 2023).

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren bei den Gemeindebauten im Schachen folgende Strommengen bzw. -kosten generiert:

2020	44'800 kWh	Fr. 12'766.00
2021	46'840 kWh	Fr. 12'974.00
2022	58'380 kWh	Fr. 14'595.00
Durchschnitt/Jahr	50'010 kWh	Fr. 13'445.00

Ab 2023 muss mit Aufschlag der Stromkosten um ca. 20% gerechnet werden.

Die Stromkosten können mit der geplanten Photovoltaikanlage reduziert werden. Zudem ist mit Einnahmen für die Einspeisung zu rechnen, da der Strom nicht immer direkt verwendet werden kann.

Weitere Folgeaufwendungen und -erträge

Der Gemeinderat rechnet mit keinen weiteren grösseren Folgeaufwendungen und -erträge. Die Zinsen für die Finanzierung und die Abschreibungen sind im Aufgaben- und Finanzplan unter Traktandum 1 bereits enthalten. Grosse Veränderungen in den Unterhaltskosten werden nicht erwartet. Allenfalls muss in den drei Gruppenräumen später die Heizung angepasst werden, da diese nicht pro Raum reguliert werden kann. Es kann auch ein geringer Mehraufwand der Heizkosten entstehen, da das zu beheizende Volumen durch den Dachaufbau leicht erhöht wird.

Nutzungsdauer

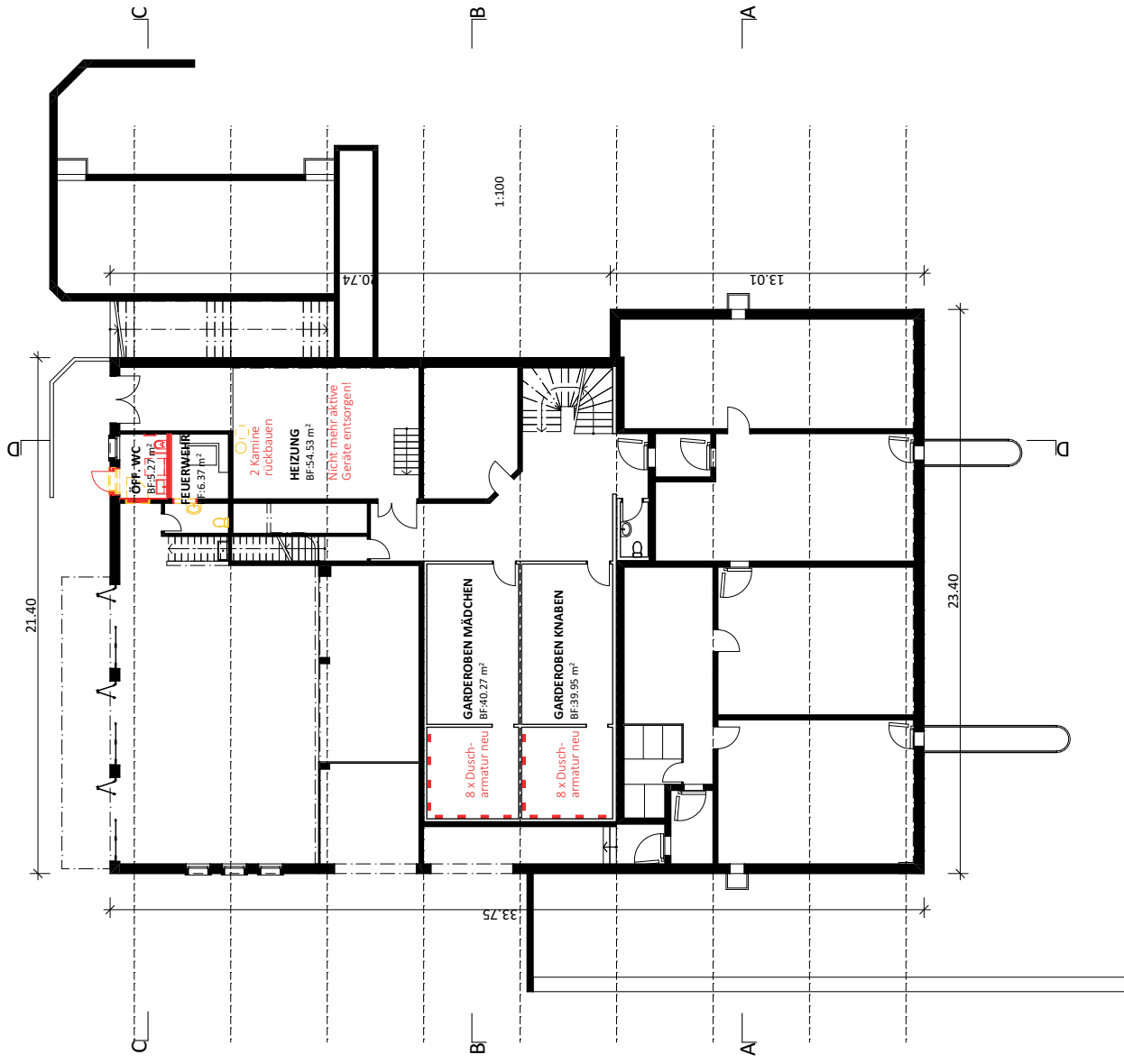
Die Umbauten haben eine buchhalterische Abschreibungs- und somit voraussichtliche Nutzungsdauer von 40 Jahren. Bei der Photovoltaikanlage wird mit einer Nutzungsdauer von 20–25 Jahren gerechnet.

Rechtliche Grundlagen

Der Sonderkredit muss gemäss § 10 Abs. 1 lit. c Ziffer 3 des Gemeindegesetzes (GG; SRL 150), § 38 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG; SRL 160) und aufgrund von Art. 16 lit. c der Gemeindeordnung von der Gemeindeversammlung beschlossen werden, da diese freibestimmbare Ausgabe über Fr. 300'000.00 liegt.

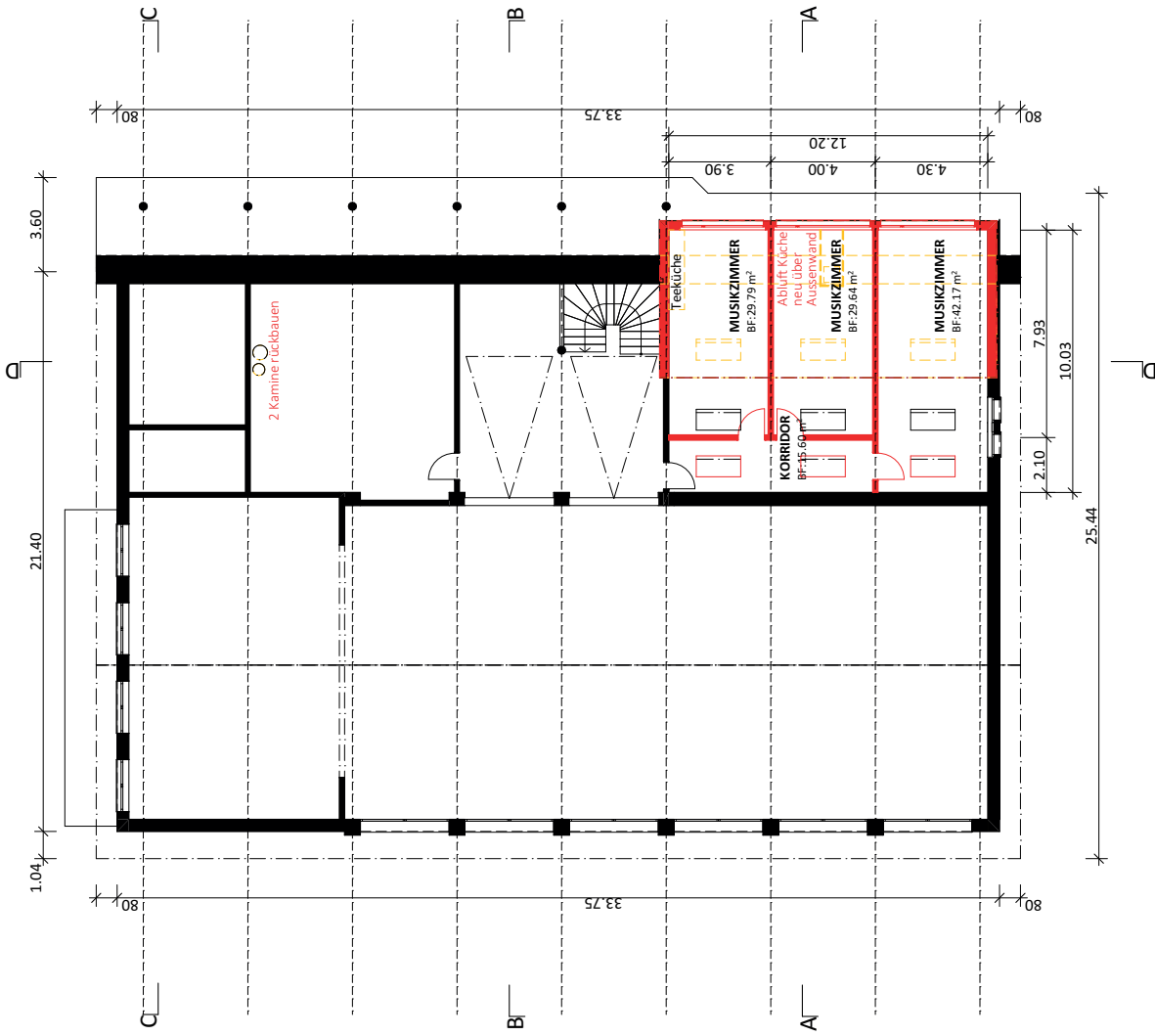
Pläne

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Planunterlagen zum Objekt:



1:200



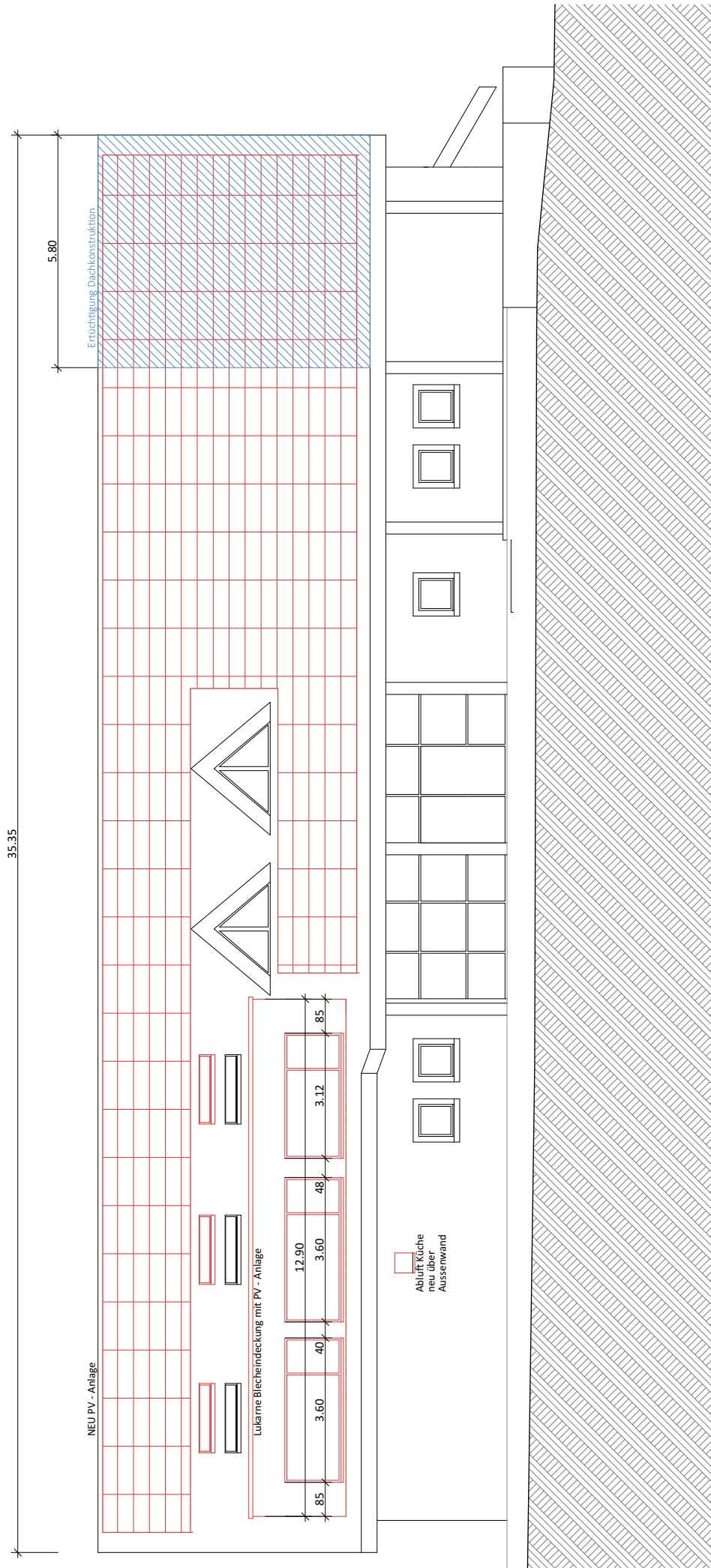


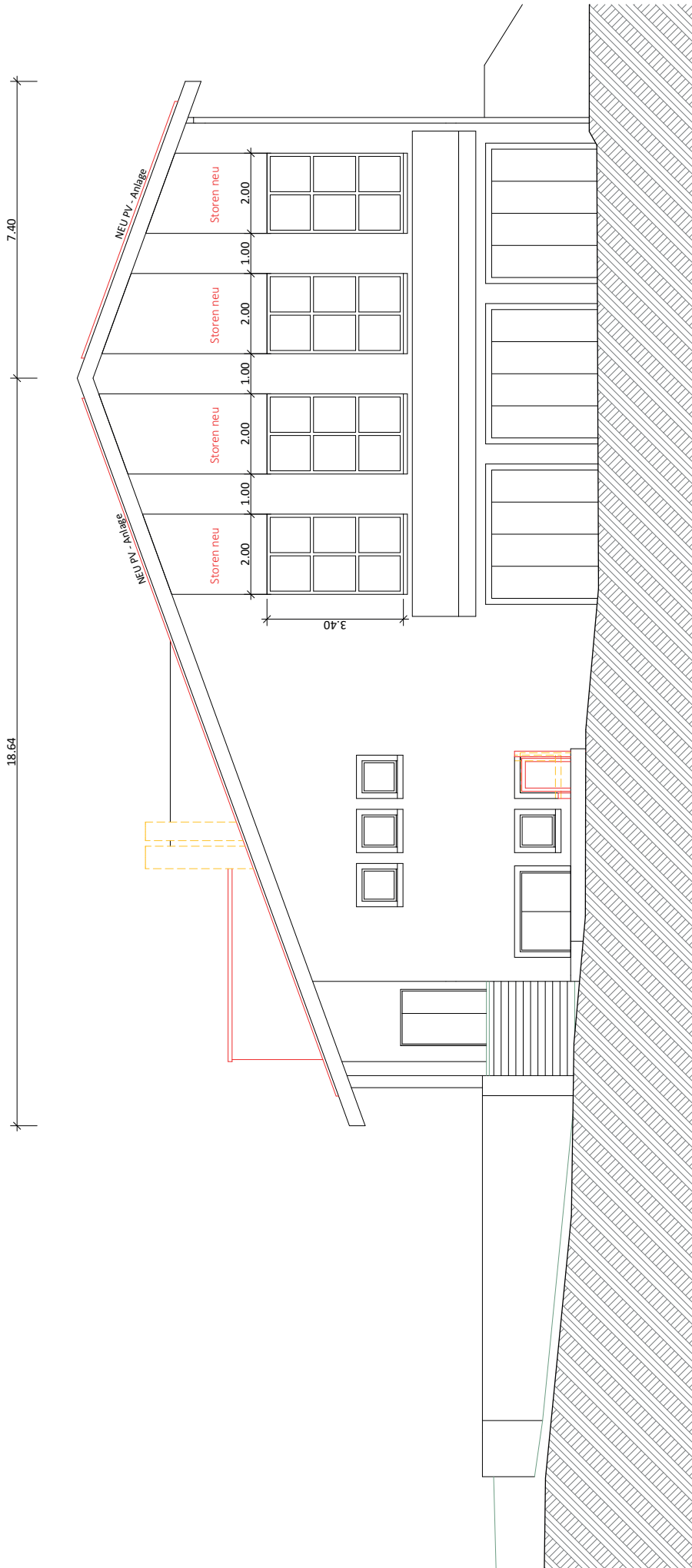
1:200



Mst: 1:200
 Gez.: pm
 Dat.: 18.10.2023

GRUNDRISS DG
 VORPROJEKT





Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Werthenstein

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit von Fr. 990'000.00 für den Aufbau der Rümlihalle Schachen der Gemeinde Werthenstein beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung stimmt das vorliegende Finanzgeschäft mit den mittel- und langfristigen strategischen Zielsetzungen überein. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit und Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit von Fr. 990'000.00 für den Aufbau der Rümlihalle Schachen zu genehmigen.

6110 Wolhusen, 24. Oktober 2023

Die Controlling-Kommission

<i>Präsident</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Mitglied</i>
Nicolas Kälin	Roland Bachmann	Andreas Thalman

Antrag des Gemeinderates

Für den Aufbau der Rümlihalle Schachen sei ein Sonderkredit von Fr. 990'000.00 zu bewilligen.

Traktandum 4

Beschluss über die Aufgabe der Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG (Überführung vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen)

Grundlagen

Die Gemeinden der Region Entlebuch betreiben seit über 150 Jahren gemeinsam eine Alters- und Pflegeheiminstitution in Schüpfheim. Um die Organisation zu straffen und möglichst optimale Bedingungen für die weitere Entwicklung des Zentrums zu schaffen, wurde im Jahr 2016 die Rechtsform des Gemeindeverbandes in eine Aktiengesellschaft mit gemeinnützigem Charakter überführt. Dabei blieben die acht Verbandsgemeinden weiterhin alleinige Eigentümerinnen des Wohn- und Pflegezentrums. Die Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 hat der Umwandlung zugestimmt.

Die Gemeinde Doppleschwand ist im Jahre 2020 aus der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG ausgestiegen und hat ihre Aktien für Fr. 100.00 (entspricht 50 Rappen pro Aktie) an die Gemeinde Schüpfheim verkauft. Die Gemeinde Escholzmatt-Marbach ist im Jahr 2023 aus der Aktiengesellschaft ausgestiegen, sie hat die Aktien zum Preis von Fr. 50.00 pro Aktie an die Gemeinde Flühli und Schüpfheim verkauft. Die Aktien sind heute wie folgt an die noch beteiligten Gemeinden zugeteilt:

Gemeinde	Anteil am Aktienkapital	Anzahl Aktien	Nominalwert
Entlebuch	10%	1'000	100'000.00
Flühli	16%	1'600	160'000.00
Hasle	16%	1'600	160'000.00
Romoos	3%	300	30'000.00
Schüpfheim	49%	4'900	490'000.00
Werthenstein	6%	600	60'000.00
Total	100%	10'000	1'000'000.00

Das Eigenkapital, bestehend aus dem Aktienkapital, den gesetzlichen Gewinnreserven und dem Bilanzgewinn, ist per 31. Dezember 2022 mit Fr. 1'181'903.00 bilanziert. Die WPZ Schüpfheim AG hat zudem Rückstellungen von Fr. 7'341'079.00 angelegt. Diese sind alle zweckbestimmt. Davon sind Fr. 6'670'000.00 als Eigenmittelbasis für das Neubauprojekt dotiert worden. Das Regionale Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim bietet in der Planungsregion Entlebuch/Wolhusen 100 Betten für die Pflege und Betreuung an. Aktuell stehen in der Region gesamthaft 376 Pflegeplätze in vier Heimen zur Verfügung. Die verschiedenen Gebäudekomplexe im Regionalen Wohn- und Pflegezentrum datieren aus den Jahren 1957, 1980 und 1991. Eine umfassende Sanierung der einzelnen Gebäudeteile inkl. wärmetechnischer Anpassungen ist nur mit sehr grossem Aufwand machbar. Die mangelhafte Infrastruktur lässt sich nur durch einen Gesamtneubau verbessern, wie die WPZ Schüpfheim AG in der Strategie für die Jahre 2021 bis 2024 dokumentiert. Für den Neubau ist eine Erhöhung des Aktienkapitals vorgesehen.

Neue Ausgangslage

Das Regionale Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim plant einen Neubau. An der Generalversammlung vom 22. Mai 2023 wurden die nächsten Finanzierungsschritte für den Neubau und die benötigte Erhöhung des Aktienkapitals vorgestellt. Die Ankeraktionärinnen Flühli, Hasle und Schüpfheim haben eine schriftliche Zusage für die Erhöhung des Aktienkapitals gemacht, Flühli und Schüpfheim haben zudem zusätzliche Unterstützung in Form von Darlehen in Aussicht gestellt.

Der Verwaltungsrat der WPZ Schüpfheim AG hat die Gemeinden Entlebuch, Romoos und Werthenstein ersucht, sich noch einmal Gedanken über ihre Beteiligung an der WPZ Schüpfheim AG zu machen. Die Vorstellung des Verwaltungsrates war, dass die Träger-Gemeinden sich zu einem 3-fachen JA bekennen: Ja zum WPZ, Ja zum Neubau und Ja zur Mitfinanzierung. Gleichzeitig hat der Verwaltungsrat den Gemeinden Entlebuch, Romoos und Werthenstein aber auch eröffnet, dass er es legitim fände, wenn eine Gemeinde nicht mitfinanzieren will und sich den Austritt aus der WPZ Schüpfheim AG vorstellen könnte. Der Austritt könne auch im Sinne einer klaren Verteilung der Zuständigkeiten in der Langzeitpflege erachtet werden. Im Falle eines Rückzugs aus der WPZ AG wird den Gemeinden ein Kaufpreis je Aktie von Fr. 50.00 angeboten. Gleichzeitig wird der Bevölkerung der Region Entlebuch nach wie vor die Möglichkeit zum Eintritt in die Heime der Region garantiert (sofern es die Bettenbelegung zulässt), ob die Wohnsitzgemeinde nun Aktionärin der WPZ AG ist oder nicht.

Beteiligungsstrategie

Der Gemeinderat hat in seiner Beteiligungsstrategie, welche bei der Gemeindeabstimmung vom 28. Juli 2020 zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde, festgehalten, dass die Risikolage bei der Beteiligung am Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG wegen der Sanierungsabsichten und der ungeklärten Finanzierung als mittel eingestuft wird. Der Gemeinderat erstattet jährlich im Jahresbericht auch über die Beteiligungen mittels Beteiligungsspiegel Bericht. Letztmals im Beteiligungsspiegel zur Jahresrechnung 2022 wurde zum Regionalen Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim festgehalten «Beteiligung wird gehalten. Die Gemeinde wird jedoch keine weiteren Investitionen in diese Beteiligung vornehmen.» Nachdem der Verwaltungsrat Aktionäre wünscht, welche sich an der Finanzierung des Neubaus beteiligen, erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, die Beteiligung aufzugeben.

Bedarf an Pflege- und Betreuungsplätzen

Die Gemeinde Werthenstein ist seit 1991 am Gemeindeverband «Regionales Alterswohnheim Bodenmatt» Entlebuch beteiligt, welcher die Nachbargemeinde Entlebuch zusammen mit Doppleschwand, Romoos und Werthenstein betreibt. Somit ist die Gemeinde Werthenstein an zwei regionalen Pflegeinstitutionen im Entlebuch beteiligt. Aufgrund der Angebotsplanung kann eine bedarfsgerechte Langzeitpflege und -betreuung für die Bewohner der beteiligten Gemeinden mit dem regionalen Alterswohnheim Bodenmatt gewährleistet werden. Die Kapazität wäre ausreichend, obwohl aktuell der grösste Teil der pflegebedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner aus Werthenstein in das Wohn- und Pflegezentrum Berghof, Wolhusen, eintreten (20 Personen Stand August 2023). Im regionalen Alterswohnheim Bodenmatt sind aktuell 3 Bewohnende aus Werthenstein (Stand August 2023). Im Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim war seit der Gründung der Aktiengesellschaft 2016 keine Person aus Werthenstein mehr definitiv eingetreten, lediglich eine Person war im Jahr 2023 im Kurzaufenthalt in diesem Heim. Es ist nicht mit einem vermehrten Bedarf an Pflege- und Betreuungsplätzen zu rechnen, zumal pflegebedürftige Personen möglichst lange zu Hause leben möchten und tendenziell immer später ins Pflegeheim ziehen. Das Alterswohnheim Bodenmatt bietet 78 Bewohnenden in verschiedenen 62 Einzel- und 8 Zweierzimmern ein Daheim. Das gesamte Angebot erbringen gut ausgebildete Mitarbeitende mit ihrer hohen Fach- und Sozialkompetenz. Der Gemeinderat sieht somit den Bedarf an Pflege- und Betreuungsplätzen über den Gemeindeverband «Regionales Alterswohnheim Bodenmatt» Entlebuch als genügend gedeckt, die Notwendigkeit einer Beteiligung beim Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim ist nicht mehr gegeben.

Bestimmungen über die Zweckänderung von Verwaltungsvermögen

Die Gemeindeversammlung entscheidet gemäss § 10 Abs. 1 lit. c Ziff. 6 und 7 des Gemeindegesetzes und Art. 16 lit. g und h der Gemeindeordnung über den Beschluss über die Zweckänderung von Verwaltungsvermögen, sofern die Stimmberechtigten dessen Zweckbindung begründet haben. Nachdem die Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 die Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG beschlossen hat, ist sie auch für die Zweckänderung dieser Beteiligung zuständig. Damit die Aktien verkauft werden können, muss eine Übertragung der Wertschriften aus dem Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen erfolgen (Entwidmung, gemäss § 36 der Verordnung zum Finanzhaushaltgesetz der Gemeinden). Die Überführung vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen zum Buchwert. Wird die Anlage bis zum nächsten Bilanzstichtag nicht verkauft, wird sie am nächsten Bilanzstichtag zum Verkehrswert neu bewertet. Diese Entwidmung erfolgt dann, wenn die Anlage nicht mehr unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient. Wird eine Anlage verkauft, welche ursprünglich im Verwaltungsvermögen bilanziert war, so ist vorgängig die Übertragung ins Finanzvermögen zwingend notwendig.

Buchwert und Kaufangebot

Die Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG ist in der Gemeindebuchhaltung von Werthenstein im Verwaltungsvermögen eingestellt und mit Fr. 1.00 als Beteiligung in der Bilanz aufgeführt (Konto 1454.50 Beteiligung WPZ Schüpfheim AG). Der Verwaltungsrat der WPZ Schüpfheim AG hat der Gemeinde angeboten, die 600 Namenaktien zum Preis von Fr. 50.00 zurückzukaufen. Für die Gemeinde Werthenstein würde somit ein Buchgewinn von Fr. 29'999.00 realisiert.

Veräusserungsbestimmungen nach Aktionärbindungsvertrag

Die Veräusserung der Aktien und damit die Aufgabe der Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG ist unter den Aktionären mit dem Aktionärbindungsvertrag vom 22. Juli 2020 geregelt worden. Gemäss Aktionärbindungsvertrages gilt als Preis der Aktie der wirkliche Wert im Zeitpunkt der Ausübung des Vorhandrechtes durch einen bisherigen Aktionär. Der wirkliche Wert pro Aktie wird durch eine vom Verwaltungsrat zu bezeichnende, der Treuhandkammer angehörende Treuhandgesellschaft bestimmt. Massgebend ist der Nettosubstanzwert, unter Berücksichtigung der auf den stillen Reserven lastenden latenten Steuern. Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Aktien der Gemeinde Escholzmatt-Marbach an die Gemeinden Schüpfheim und Flühli wurde der Nettosubstanzwert der Aktien ermittelt. Der Nettosubstanz-

wert pro Aktie wurde damals auf Fr. 819.00 errechnet. Ein Verkauf zu diesem errechneten Wert wurde nicht als zielführend erachtet und schliesslich wurde ein Preis von Fr. 50.00 pro Aktie ausgehandelt. Der Gemeinderat erachtet das Angebot der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG, die Aktien für ebenfalls Fr. 50.00 pro Stück zurückzukaufen als realistisch und fair. Daher beabsichtigt der Gemeinderat die Aktien zu diesem Preis an die Aktiengesellschaft zu verkaufen. Die Vorhand- und Vorkaufsrechte der Mitaktionärinnen gemäss Aktionärbindungsvertrag bleiben vorbehalten. In einem gemeinsamen Schreiben der Gemeinderäte von Romoos, Werthenstein und Entlebuch wurden die Aktionärsgemeinden Flühli, Hasle und Schüpfheim im Oktober 2023 schriftlich über den Rückzug aus der WPZ AG informiert und die Übernahme der Aktien zum Preis von Fr. 50.00 je Aktie angeboten. Wie vorerwähnt, liegt zudem eine Kaufofferte der WPZ AG vor.

Veräusserung von Finanzvermögen

Nach der Entwidmung und der dadurch vorgenommenen Überführung der Beteiligung ins Finanzvermögen kann der Gemeinderat selbstständig über die Veräusserung des Finanzvermögens entscheiden, nachdem in der Gemeindeordnung lediglich eine Kompetenzeinschränkung für Grundeigentum festgelegt wurde. Der Gemeinderat wird nach dem Gemeindeversammlungsbeschluss den Verkauf vorantreiben.

Fazit

Da bei der WPZ Schüpfheim AG in den nächsten Jahren sehr grosse Investitionen anstehen und weil das Heim nur noch sehr selten von Werthensteinerinnen und Werthensteinern genutzt wird, schlägt der Gemeinderat den Stimmberechtigten vor, die Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG aufzugeben. Die Gemeinde Werthenstein ist weiterhin am Regionalen Alterswohnheim Bodenmatt Entlebuch beteiligt, welches nähergelegen und daher auch häufiger genutzt wird. Die in der Region nötigen Pflegeplätze werden über die Planungsregion Entlebuch/Wolhusen festgelegt, womit sichergestellt ist, dass auch zukünftig genügend Plätze vorhanden sind. Die künftige Aktionärsgemeinschaft der WPZ Schüpfheim AG hat demgegenüber eine klare Ausgangslage für die Umsetzung und Entwicklung ihres Wohnzentrums.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Werthenstein

Als Controlling-Kommission haben wir die Aufgabe der Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG und die damit verbundene Zweckänderung von Verwaltungsvermögen mit Überführung der Aktien zum Buchwert von Fr. 1.00 ins Finanzvermögen beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung stimmt das vorliegende Finanzgeschäft mit den mittel- und langfristigen strategischen Zielsetzungen insbesondere der Beteiligungsstrategie überein. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit und Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, die Aufgabe der Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG und die damit verbundene Zweckänderung von Verwaltungsvermögen mit Überführung der Aktien zum Buchwert von Fr. 1.00 ins Finanzvermögen zu genehmigen.

6110 Wolhusen, 24. Oktober 2023

Die Controlling-Kommission

<i>Präsident</i>	<i>Mitglied</i>	<i>Mitglied</i>
Nicolas Kälin	Roland Bachmann	Andreas Thalmann

Antrag des Gemeinderates

Der Aufgabe der Beteiligung an der Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG und der damit verbundenen Zweckänderung von Verwaltungsvermögen mit Überführung der Aktien zum Buchwert von Fr. 1.00 ins Finanzvermögen sei zuzustimmen.

Traktandum 5

Orientierungen / Umfragen / Verschiedenes

Gemeindeverwaltung Werthenstein

Marktweg 2
Postfach 64
6110 Wolhusen

Telefon 041 490 23 23

gemeinde@werthenstein.ch
www.werthenstein.ch

Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag
08.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Termine können auch ausserhalb der
Öffnungszeiten vereinbart werden.

